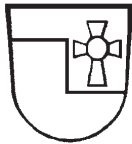




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

# Gemeinde Gerolsbach

# Bürgerblatt

Jahrgang 29

Mittwoch, 4. Juni 2014

Nummer 6

## Was – Wann – Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –  
E-mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) – Homepage: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister	08445/9289-11	<a href="mailto:buergemeister@gerolsbach.de">buergemeister@gerolsbach.de</a>
Martin Seitz	08445/9289-0 Privat: 0171-6733303	
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	<a href="mailto:p.demmelmeir@gerolsbach.de">p.demmelmeir@gerolsbach.de</a>
Frau Martina Mami	08445/9289-21	<a href="mailto:m.mami@gerolsbach.de">m.mami@gerolsbach.de</a>
Herr Heinrich Pomme	08445/9289-13	<a href="mailto:h.pomme@gerolsbach.de">h.pomme@gerolsbach.de</a>
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	<a href="mailto:f.haberer@gerolsbach.de">f.haberer@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>
Herr Günter Fuchs	08445/9289-21	<a href="mailto:g.fuchs@gerolsbach.de">g.fuchs@gerolsbach.de</a>

### Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30  
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

### Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

### Konten:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen BLZ 720 512 10 Konto-Nr. 240 036  
Raiba Aresing-Gerolsbach eG BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

### Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560  
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59  
Leiter: Müller Gerhard

### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofer Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 83 954  
Leiter: Bayerl Robert

### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99  
Telefax (0 84 45) 10 61  
Tel. (0 84 45) 5 30

Mehrzweckhalle  
Hausmeister: Günther Kreitmair

Rektor: Johann Neuhauser

### Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30  
Rektorin: Ingrid Schmidmeir

### Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38  
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl  
– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 09  
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071  
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06  
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23  
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21  
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23  
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen  
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03  
Pfarrer: Peter Dölfel Tel. (0 81 37) 16 95

### Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10  
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0  
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22  
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

## Notrufe

### Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

### Integrierte Leitstelle Ingolstadt

### Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50  
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a Tel. (0 84 45) 2 77

Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18

Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb) Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19

St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77

Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6

Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53

Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch, Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55

Praxis für Physiotherapie Alois Hutter Hofmarkstr. 8, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 9 29 80 96

Med. Fußpflege Klaudia Daschner Riederner Äcker 50a, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 12 04

Med. Fußpflege Christine Winkler Herzogstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 911 655

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77

Ringstr. 3, 85276 Pfaffenhofen Mobil: 01 5 20-396 81 95

### Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80  
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

### „Baumschädiger“ unterwegs

„Was geht in den Köpfen derjenigen vor, die Bäume grundlos beschädigen?“ habe ich mir gedacht, als ich davon hörte, daß am Schulgelände ein Baum großflächig beschädigt wurde. Lesen Sie hierzu den Bericht in der Rubrik „Schulnachrichten“.

Doch es kam noch schlimmer:

Nicht nur, daß die Wundversiegelung des geschädigten Baumes wieder weggekratzt wurde, wurde ein weiterer Baum fast völlig entrinde (siehe Foto) und wird voraussichtlich daran eingehen.



Abgesehen von den Schäden zweifle ich an dem Umweltbewußtsein und der Umwelterziehung dieser Rabauken, die keinerlei Achtung vor der Natur haben und ich bin der Meinung, ein solches Vorgehen kann nicht mehr mit jugendlichem Leichtsinn usw. entschuldigt und sollte auch entsprechend geahndet werden.

### Sanierung der Aichacher Straße in Gerolsbach

Bitte beachten Sie die nachstehende „Baustelleninfo“, leider können Unannehmlichkeiten für die Anlieger und das Umfeld nicht ausgeschlossen werden und ich bitte deshalb alle um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen.

### Einweihung der Kinderkrippe Gerolsbach

Ein voller Erfolg war die Einweihungsfeier unserer Kinderkrippe. Lesen Sie hierzu die Beiträge in der Rubrik „Kindergartennachrichten“.

### Maja Niedernhuber aus Singenbach ist erste Oberbayerische Meisterin im „Vollkontakt-Taekwondo“

Meine herzlichsten Glückwünsche und volle Anerkennung für diese Leistung! Lesen Sie bitte den Beitrag in der Rubrik „Verschiedenes“

### Europawahl 2014

Allen freiwilligen Helfern und Wahlvorstandsmitgliedern in den Wahllokalen spreche ich für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit meinen herzlichsten Dank und meine Anerkennung aus.

Ihr  
Martin Seitz, 1. Bürgermeister

## Baustelleninfo

Ab Montag, 23.06.14, wird im Auftrag des Staatlichen Bauamtes Ingolstadt die Aichacher Straße saniert. Die Arbeiten werden durch die Fa. RDN, Pfaffenhofen, ausgeführt. Die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 14.08.14. Ein genauer Fertigstellungstermin kann nicht genannt werden, da die Arbeiten witterungsabhängig sind.



Sämtliche Arbeiten werden unter Vollsperrung der Aichacher Straße durchgeführt. Baubeginn ist am Ende der letztjährigen Fahrbahnverbreiterung. Das Bauende ist in Höhe der Kreuzung mit der Kreisstraße PAF 7. Bis zum Beginn der Sommerferien ist es den Schul- und Linienbussen gestattet, die am Ortseingang befindliche „Behelfsumfahrung“ zu nutzen. Die Benutzung der Behelfsumfahrung wird auch allen Anliegern gewährt.

Im Zuge der Bauarbeiten wird die gesamte Asphaltbefestigung ausgebaut. Darüber hinaus werden rd. 25 cm der Frostschutzschicht durch eine Schottertragschicht ersetzt. Dies hat zur Folge, dass zeitweise ein Absatz von bis zu 40 cm gegenüber den Grundstückszufahrten besteht. Man ist bemüht, die Grundstückszufahrt durch Anbringen von Schotterkeilen zu gewährleisten.

Neben der Erneuerung der bituminösen Befestigung werden auch sämtliche Entwässerungseinrichtungen und alle Bordsteine erneuert. Darüber hinaus wird im Auftrag der Gemeinde Gerolsbach der anliegende Gehweg grundlegend saniert. Auch verlegt die Telekom neue Fernmeldekabel und durch Bayernwerk (ehem. E.ON) werden neue Straßenlampen gesetzt. Darüber hinaus verlegt die Gemeinde Gerolsbach im Bereich des Gehweges zusätzliche Leerrohre und saniert die Schiebergestänge der im Baufeld befindlichen Wasserleitung.

Nachfolgend ist der geplante Bauablauf grob beschrieben:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 23.06. – 25.06. | Ausbauarbeiten (Ausbau der Asphaltbefestigung im Fahrbahnbereich, Rückbau der Gehwegbefestigung sowie der Bordsteine)   |
| 25.06. – 07.07. | Spartenarbeiten (Bayernwerk, Telekom, Gemeinde)   |
| 07.07. – 28.07. | Pflasterarbeiten, Erneuerung der Entwässerungseinrichtungen, Fahrbahnverbreiterung außerorts (von der letztjährigen Baumaßnahme bis in Höhe der Behelfsumfahrung) |
| 28.07. – 03.08. | Ausbau der Frostschutzschicht, Einbau der Schottertragschicht, Aufkieseln des Gehweges  |
| 03.08. – 10.08. | Asphaltierungsarbeiten  |
| 10.08. – 14.08. | Restarbeiten (Bankette, Humusierung)  |

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt bittet alle Anlieger um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen.

### Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

FF Gerolsbach *lädt* **ALLE**  
*herzlich ein zum*  
  
**Sommernachtsfest**  
*in*  
**Gerolsbach**  
*im Hof beim Gasthof Kettner*

**07.06.2014**

abends spielt die Blaskapelle  
**"Mittendrin"**

Beginn ab 17 Uhr  
 mit Kindernachmittag  
 (Hüpfburg, Wasserspiele, Sandkasten)  
 Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern

*Für's leibliche Wohl  
 ist gesorgt*



## Aus dem Gemeinderat

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)  
 oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)  
 (Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der  
 obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

## Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	01.07.2014	19.30 h	16.06.2014	10.06.2014
Mittwoch	30.07.2014	19.30 h	16.07.2014	09.07.2014
Dienstag	16.09.2014	19.30 h	02.09.2014	26.08.2014
Mittwoch	08.10.2014	19.30 h	24.09.2014	17.09.2014
Dienstag	28.10.2014	19.30 h	14.10.2014	07.10.2014
Mittwoch	19.11.2014	19.30 h	05.11.2014	29.10.2014
Dienstag	16.12.2014	19.30 h	02.12.2014	25.11.2014

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!**

## Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

### Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.  
 (Möglichst als Datei, z.B.\*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)  
 Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2014

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mittwoch, 18.06.2014	02.07.2014
Donnerstag, 24.07.2014	06.08.2014
Donnerstag, 21.08.2014	03.09.2014
Donnerstag, 18.09.2014	01.10.2014
Donnerstag, 23.10.2014	05.11.2014
Donnerstag, 20.11.2014	03.12.2014

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 03. Dezember 2002 wird für jeden Bericht im Bürgerblatt nur ein Bild veröffentlicht. Sollten zu einem Bericht mehrere Bilder veröffentlicht werden, wird für jedes zusätzliche Bild ein Betrag von je 10,- € in Rechnung gestellt. Bei Fragen hierzu steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.



**QUALITÄT UND  
 FRISCHE  
 AUS DER REGION**



Frische und schmackhafte  
 Fleisch- und Wurstwaren  
 aus hausgener Schlachtung  
 und Verarbeitung.  
 Warme Theke: Mittagessen  
 auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

## 4. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 30. April 2014

### 24. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 31.03.2014, TOP 24 – 41

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

### 25. Ergebnis der Verkehrsschau am 10.04.2014:

Aufgrund Empfehlungen aus der Verkehrsschau beschließt der Gemeinderat:

#### a) Geschwindigkeitsbeschränkung vor Lichthausen an der Kreisstraße PAF 7

Die Gemeinde Gerolsbach beantragt beim Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm an der Kreisstraße PAF 7 von Gerolsbach kommend vor Lichthausen die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h beim Abzweig nach Schachach (Bushaltestelle), da durch die vorhandene Kuppe vor Lichthausen das Ortsschild „Lichthausen“ zu spät erkannt wird und dadurch zu schnell in Lichthausen eingefahren wird, zumal dort auch kein Gehweg vorhanden ist.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### b) Antrag Claudia Jung auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung an der Kreisstraße PAF 8 zwischen Gerolsbach und Singern

Die Gemeinde Gerolsbach beantragt beim Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h an der Kreisstraße PAF 8 von Singern her kommend ab dem Wald (vor der Kurve vor Forstern), wegen dieser scharfen Kurve und den gefährlichen Ausfahrten (Forstern 1, Fürholzen 3 sowie Zufahrt aus Kohlstatt 6) bis nach der Zufahrt aus Kohlstatt 6.

Kein Beschluß, Unterrichtung des Gemeinderates.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:		Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	

#### c) Fußgängerüberweg an der Aichacher Straße in Gerolsbach am Ende des Radweges von Singenbach her (Staatsstraße St 2084)

Nachdem die Chancen, hier einen Fußgängerüberweg zu schaffen, als gering angesehen werden, beantragt die Gemeinde, daß zumindest durch eine entsprechende Beschilderung (VZ 138-10 –Radfahrer kreuzen und VZ 133-10 –Fußgänger) auf die Radfahrer und Fußgänger hingewiesen wird.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### d) Situation in Singenbach an der Staatsstraße St 2084

Die Gemeinde Gerolsbach beantragt beim Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm bzw. beim Staatl. Bauamt Ingolstadt,

- daß der Geschwindigkeitstrichter 80 km/h – 60 km/h entfernt und dafür eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h an gleicher Stelle eingerichtet wird,
- daß jeweils von Gerolsbach und der Gegenrichtung kommend eine Ortstafel „Singenbach, Gemeinde Gerolsbach“, VZ 310/51, aufgestellt wird, da hier auf beiden Seiten eine entsprechende Bebauung vorhanden ist und somit auch als Ortsteil gekennzeichnet wird, da der Verkehr durch die neue Straße entsprechend schnell daherkommt, vor allem aber auch deswegen, weil hier der Übergang der Kinder aus der Siedlung von und zur Bushaltestelle erfolgt, der Radweg einmündet und auch die Straße aus der Siedlung bzw. die Kreisstraße PAF 5 in die Staatsstraße münden und hier eine permanente Gefahrenstelle gegeben ist und durch die Beschilderung als Ortsteil eine Geschwindigkeitsreduzierung auf annähernd 50 km/h erreicht werden soll.
- Die vorhandenen Ortstafeln rechts und links der Staatsstraße könnten dann entfallen.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### e) Flurbereinigungsweg (Spurbahn) am Ende der Hofmark in Junkenhofen

Ab dem Omnibusbetrieb Schenk in Richtung Arnsried wird das VZ 260 (Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkraftmäder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) mit dem Zusatzschild, VZ 1026-38, „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“, aufgestellt (auch in Gegenrichtung), da es sich um einen reinen Flurbereinigungsweg handelt und nicht für den bereits vorhandenen Durchgangsverkehr gedacht ist.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

### 26. Ergebnis der Grundstücks- und Bauausschußsitzung am 10.04.2014:

Aufgrund Empfehlung des Grundstücks- und Bauausschusses beschließt der Gemeinderat:

#### a) Auftragsvergaben Kindergarten „Villa Kunterbunt“, Errichtung eines Eingangstores und Stabgitterzauns, Antrag Elternbeirat „Villa Kunterbunt“ auf Vergrößerung der Freispielfläche des Kindergartens

Einvernehmlich mit der bei der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses anwesenden Kindergartenleiterin, Frau Brückl,

- soll die Garage so weit wie möglich nach hinten versetzt und an der jetzigen Grenze jeweils zur Hälfte auf dieser Grenze situiert werden. Der Auftrag entsprechend dem Gemeinderatsbeschluß Nr. 31. a) vom 31.03.14 kann erteilt werden.
- soll die Schließanlage beim Eingangstor nachgebessert und entsprechend eingestellt werden. Wegen des Drückers zum Türe öffnen soll die vorhandene Säule entsprechend verlängert (Aufsatz anbringen) und dieser Drücker nach oben versetzt werden, die Anschaffung eines neuen Tores ist nicht notwendig. Der vorhandene Maschendrahtzaun im hinteren Bereich des Kindergartens (künftig hinter der Garage) soll bestehen bleiben, der Lattenzaun im Bereich des Eingangstores in Richtung Kindergarten „Regenbogen“ und direkt am Eingangstor sollen entfernt und durch einen Stabgitterzaun ersetzt werden, entlang der neuen Grenze des Kindergartens soll ebenfalls ein Stabgitterzaun errichtet werden. Der Auftrag entsprechend dem Gemeinderatsbeschluß Nr.

31.b) vom 31.03.2014 kann unter diesen Voraussetzungen erteilt werden.

- c) Durch die neue Garage entsteht automatisch eine größere Freispielfläche, diese soll entsprechend geschottert und aufgekiest sowie zu einer späteren Pflasterung hergerichtet werden (hierüber entscheidet jedoch später der Gemeinderat).

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 0

#### b) Sanierung der Verbindungsstraße St 2084 – Maria Zell

Diese Straße soll saniert werden, indem bis zum Anwesen Marchwinski bzw. zum Parkplatz der Kirche die Tragdeckschicht erneuert wird (ca. 4 cm fräsen).

Der Parkplatz und der Weg hinab zur Kirche ist im Eigentum der Kath. Pfarrpfundestiftung Maria Himmelfahrt und wird nicht von der Gemeinde hergerichtet, diese kann sich aber, wenn gewünscht, dem vorliegenden Angebot anschließen.

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Fa. Franz Schelle, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 09.04.2014 über 17.504,00 € netto, brutto 19.788,28 € als wirtschaftlichstem Anbieter.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 0

#### c) Antrag Johann Schiffelholz, Gerolsbach, auf Erlaß einer Ergänzungssatzung für Fl.Nr. 61 der Gemarkung Gerolsbach; Beschluß über die Aufstellung einer städtebaulichen Satzung

Für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

Im Norden: Grundstück Fl.Nr. 61/3 der Gemarkung Gerolsbach

Im Westen: Grundstück Fl.Nr. 66/2 der Gemarkung Gerolsbach

Im Süden: Grundstück Fl.Nr. 59/4 der Gemarkung Gerolsbach

Im Osten: Kreisstraße PAF 7

und folgendes Grundstück umfasst:  
 Fl.Nr. 61 der Gemarkung Gerolsbach  
 wird eine

Ergänzungssatzung Nr. 1 „Münchener Straße“  
 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB  
 aufgestellt.

Die betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind zu hören.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird die Fa. WipflerPLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, beauftragt.

Der vorhandene Planentwurf in der Fassung vom 28.04.2014 wird gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 0

#### d) Stellplatzsituation bei Fl.Nr. 211/33 (Albuszies) – Antrag verschiedener Anwohner für die Erhaltung des öffentlichen Parkplatzes auf Fl.Nr. 211/13

Es verbleibt bei dem jetzigen Status, die Markierung ist zu erneuern.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 0

#### e) Antrag Christian Salvermoser, Singenbach, zum Erlaß einer Ergänzungssatzung für Fl.Nr. 58/T der Gemarkung Singenbach; Beschluß über die Aufstellung einer städtebaulichen Satzung

Für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist:

Im Norden: Fl.Nr. 91/4 der Gemarkung Singenbach (Gemeindestraße)

Im Westen: Grundstück Fl.Nr. 102/3 der Gemarkung Singenbach

Im Süden: Grundstück Fl.Nr. 102 der Gemarkung Singenbach

Im Osten: Fl.Nr. 101 der Gemarkung Gerolsbach (Gemeindegeweg)

und folgendes Grundstück umfasst:  
 Fl.Nr. 58 der Gemarkung Singenbach  
 wird eine  
 Ergänzungssatzung Nr. 1 „Singenbach“  
 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB  
 aufgestellt.

Die betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind zu hören.

Mit der Ausarbeitung des Planes wird die Fa. WipflerPLAN, Pfaffenhofen a.d.Ilm, beauftragt.

Der vorhandene Planentwurf in der Fassung vom 28.04.2014 wird gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 0

#### f) Bauvoranfrage Johann Heinzlmair, Oberzell, für Ersatzbau einer Maschinenhalle auf Fl.Nr. 660 der Gemarkung Singenbach

Der Bauvoranfrage wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 0

#### g) Teilausbau der GVS zwischen Wolfertshausen und Gerolsbach mit Neubau Umfahrung Finkenzell

Wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 14  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 3 Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver

#### h) Grundstücksangelegenheit mit Limmer, Klenau wegen Brücke am Gerolsbach in Richtung Junkenhofen in der Nähe des Bolzplatzes

Ein notarieller Vertrag folgenden Inhalts ist vorzubereiten:

Herr Johann Limmer erhält die Fl.Nr. 91 der Gemarkung Klenau mit 826 qm sowie aus Fl.Nr. 76 der Gemarkung Klenau eine Fläche von ca. 1000 qm (= Ausgleichsfläche, die gelöscht werden soll) einschl. Brücke über den Gerolsbach.

Die Gemeinde Gerolsbach erhält von Herrn Limmer das Grundstück, Fl.Nr. 37 der Gemarkung Klenau mit 1.203 qm und wird dort wieder eine Ausgleichsfläche schaffen. Mehr- oder Minderflächen werden mit 2,56 €/qm ausgeglichen.

Die Gemeinde unterstützt Herrn Limmer mit seinem Anliegen, die vorhandenen Bäume und Sträucher zu entfernen, um dort neu aufforsten zu können.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### i) Grundstücksangelegenheit in Schachach mit Schaipp

Ein notarieller Vertrag folgenden Inhalts ist vorzubereiten:

Die Eheleute Heinrich und Waltraud Scheib, Schachach 2 a erwerben von der Gemeinde Gerolsbach die Fl.Nr. 786/4 der Gemarkung Gerolsbach mit 160 qm zum qm-Preis in Höhe von 2,56 €/qm.

Die Familie Scheib verpflichtet sich, mit dem Anlieger Thoma Helmut, Schachach 4 a, eine entsprechende Bereinigung vorzunehmen. Erst wenn sich beide einig sind, soll der o.g. Kaufvertrag notariell beurkundet werden.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### 27. Sanierung der Verbindungsstraße St 2084 – Duckenried

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Fa. Franz Schelle, Pfaffenhofen a.d.Ilm, vom 09.04.2014 zum Angebotspreis in Höhe von 18.192,29 € brutto.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### 28. Gestattung für die Verlegung und den Betrieb einer Fernwärmeleitung auf kommunale Liegenschaften/Straße – Generelle Beschlussfassung

Brigitte und Leonhard Solich, Schachach stellen einen Antrag auf Verlegung und Betrieb einer Fernwärmeleitung in der öffentlichen Verkehrsfläche zwischen den Anwesen Schachach 2 und Schachach 17.

Es wird vorgeschlagen die Verlegung und den Betrieb von Fernwärmeleitungen auf Grundlage der bereits genehmigten Gestattungsverträge (GRS 16.09.2013 und 31.03.2014) zukünftig ohne Beschlussfassung abschließen zu können.

#### Beschluss:

Zukünftige Gestattungsverträge (inkl. dem Antrag der Familie Solich) über die Verlegung und Betrieb von Fernwärmeleitungen auf kommunale Liegenschaften können ohne Beschlussfassung, auf Grundlage der gültigen Musterverträgen, abgeschlossen werden. Die Entschädigungsleistungen liegen aktuell bei 3,- € pro lfd. Meter verlegter Fernwärmeleitung und soll bis auf weiteres in dieser Höhe beibehalten werden.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	0		

#### 29. Verschiedenes, Bekanntgaben

- Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats findet am Montag, dem 12.Mai 2014 um 19.00 Uhr statt.
- Wahlvorsteher bitte bis Montag, 03.05.2014 Mitglieder der Wahlvorstände melden.
- Lt. Mitteilung der Fa. WipflerPLAN Pfaffenhofen a.d.Ilm soll die Abwasserdruckleitung in Singenbach nach Pfingsten 2014, in der Zeit, Kalenderwoche 24 bis 26, verlängert werden.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	

#### 30. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder



(von links) Hans-Jürgen Bartl, Claudia Jung, 1. Bürgermeister Martin Seitz, Johann Kneißl war leider verhindert

Der 1.Bürgermeister ehrte die ausscheidenden Gemeinderäte

#### Frau Claudia Jung

(Vom 01.05.2008 bis 30.04.2014 Gemeinderatsmitglied, zugleich im Personalausschuß)

#### Herrn Hans-Jürgen Bartl

(Vom 01.05.2008 bis 30.04.2014 Gemeinderat, zugleich im Schulverband Mittelschule Scheyern)

#### Herrn Johann Kneißl

(Vom 01.05.2002 bis 30.04.2008 und vom 19.12.2011 bis 30.04.2014 Gemeinderat, zugleich im Personalausschuß)

durch die Aushändigung einer Ehrenurkunde und die Überreichung eines Gutscheines für das Fotobuch „Vom alten zum neuen Rathaus Gerolsbach“, zusammengestellt von Frau Maria Sonhütter, welches erst noch nachgedruckt werden muß und dann ausgehändigt wird, und bedankte sich in seiner Ansprache u.a. bei allen für die gute Zusammenarbeit und deren Engagement zum Wohler der Gemeinde Gerolsbach und seiner Bürger.

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	14
Entschuldigte Gemeinderäte:	3	Kneißl Johann, Maurer Stefan, Schaipp Xaver	

#### 5. Sitzung (Konstituierende) des Gemeinderates Gerolsbach am 12. Mai 2014

Nach der Ansprache des 1. Bürgermeisters zur Begrüßung stellte er fest, dass zu der für heute anberaumten Sitzung des neugewählten Gemeinderates alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.

In der Ladung wurde ausdrücklich mitgeteilt, dass in dieser Sitzung die Vereidigung der neuen Mitglieder des Gemeinderates, die Beschlussfassung über Art und Zahl der weiteren Bürgermeister sowie deren Wahl und Vereidigung erfolgen soll.

Nachdem alle Gemeinderatsmitglieder erschienen sind, ist der Gemeinderat auch beschlussfähig.

#### 31. Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Mitglieder, die schon im letzten Gemeinderat vertreten waren, brauchen nicht erneut vereidigt zu werden.

Der 1. Bürgermeister stellt fest, dass

Herr Höpp Alfred  
Herr Winter Martin  
Herr Zaindl Albert

neu zu vereidigen sind und nahm nun diesen neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern den in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen – so wahr mir Gott helfe.“**



(von links) Die neuen Gemeinderäte bei ihrer Vereidigung: Alfred Höpp, Albert Zaindl, Martin Winter, 1. Bürgermeister Martin Seitz. Foto: Bernd Hofmann, Schrobenhausener Zeitung

### 32. Beschlussfassung über die Art und die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der 1. Bürgermeister wies darauf hin, dass der Gemeinderat einen zweiten Bürgermeister wählen muß und noch einen weiteren (= dritten) Bürgermeister wählen kann.

Er ließ deshalb darüber abstimmen, ob ein dritter Bürgermeister gewählt werden soll:

Es ist ein dritter Bürgermeister zu wählen.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

Damit steht fest, dass ein dritter Bürgermeister zu wählen ist.

Außerdem stellte der 1. Bürgermeister fest, dass die weiteren Bürgermeister (zweiter und dritter Bürgermeister) gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 GO ehrenamtlich tätig sind (Ehrenbeamte).

Ferner schlug der erste Bürgermeister vor, zu seiner Unterstützung bei der Durchführung der Wahlen einen Wahlausschuß zu bilden, dem folgende Personen angehören sollen:

1. Bürgermeister Martin Seitz  
Pommé Heinrich

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 33. Wahl des 2. Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister erläuterte, dass die Wahl in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat und dass es **keine verbindlichen Wahlvorschläge** gibt.

Es wurden folgende Wahlvorschläge benannt:

Von der CSU-Fraktion:	Schwertfirm Gerti
Von der CWG-Fraktion:	Schwertfirm Gerti
Von der FWG-Fraktion:	Schwertfirm Gerti
Von der UB-Fraktion:	Kein Vorschlag

Der 1. Bürgermeister ließ nun die Stimmzettel ausgeben und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine (= Besprechungszimmer) auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt (Anlage 1).

Von den anwesenden 17 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. 1. Bürgermeister) haben 17 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke im vorgenannten Verzeichnis (Anlage 1) überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft.

Es wurde festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist.

#### Hinweis:

Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 u. 5 GO).

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen, es entfielen auf

Schwertfirm Gerti	15 Stimmen
Lönner Rudolf	1 Stimme
Schütz-Finkenzeller Annette	1 Stimme

Der 1. Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis (Anlage 1) und stellte fest, dass

#### Frau Gerti Schwertfirm

die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur **zweiten Bürgermeisterin** gewählt ist.

Er fragte die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Die Gewählte nahm die Wahl an.

Die Stimmzettel wurden gesammelt und verschlossen (Anlage 3).



1. Bürgermeister Martin Seitz gratuliert Frau Gerti Schwertfirm zur Wiederwahl als 2. Bürgermeisterin, im Hintergrund: der langjährige Gemeinderat Josef Menzinger verfolgt interessiert das Geschehen in dieser konstituierenden Gemeinderatsitzung.

Foto Bernd Hofmann, Schrobenhausener Zeitung

### 34. Wahl des dritten Bürgermeisters

Der 1. Bürgermeister erläuterte, dass die Wahl in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen hat und dass es **keine verbindlichen Wahlvorschläge** gibt.

Es wurde folgender Wahlvorschlag benannt:  
 Von der CSU-Fraktion: Lönner Rudolf  
 Von der CWG-Fraktion: Lönner Rudolf  
 Von der FWG-Fraktion: Lönner Rudolf  
 Von der UB-Fraktion: Kein Vorschlag

Der 1. Bürgermeister ließ nun die Stimmzettel ausgeben und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt (Anlage 2).

Von den anwesenden 17 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. 1. Bürgermeister) haben 17 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke im vorgenannten Verzeichnis (Anlage 2) überein.

Die Stimmzettel wurden nun geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft.  
 Es wurde festgestellt, dass kein Stimmzettel ungültig ist.

#### Hinweis:

Nein-Stimmen und leere Stimmzettel sind ungültig. Ist mindestens die Hälfte der abgegebenen Stimmen ungültig, ist die Wahl zu wiederholen (Art. 51 Abs. 3 Satz 4 u. 5 GO).

Die gültigen Stimmzettel wurden nun verlesen, es entfielen auf

Lönner Rudolf	16 Stimmen
Schaipp Xaver	1 Stimme

Der 1. Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis (Anlage 2) und stellte fest, dass

#### Herr Rudolf Lönner

die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum **dritten Bürgermeister** gewählt ist.

Er fragte den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Die Stimmzettel wurden gesammelt und verschlossen (Anlage 4).

### 35. Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Entfällt, da Frau Schwertfirm und Herr Lönner wiedergewählt wurden

### 36. Benennung der Fraktionsvorsitzenden

Seitens der einzelnen Fraktionen werden folgende Fraktionsvorsitzende benannt:

CSU:	Buchberger Jakob
CWG:	Bergmann Erich
FWG:	Schwertfirm Gerti
UB:	Schütz-Finkenzeller Annette

### 37. Vorläufige Weitergeltung der Geschäftsordnung des Gemeinderates und der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Den Gemeinderäten wurde

- die bisherige Geschäftsordnung und
- die bisherige Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie das
- Geschäftsordnungsmuster des Bayer. Gemeindetages
- Erläuterungen zum Geschäftsordnungsmuster
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern mit ergänzenden Vorschriften usw. von Wolfgang Magg

bereits mit der Einladung zu dieser konstituierenden Gemeinderatssitzung übersandt.

Die Regelungen der bisherigen Geschäftsordnung des Gemeinderates und der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sollen vorläufig weitergelten und die Fraktionen bis zur übernächsten Gemeinderatssitzung entsprechende Änderungswünsche erstellen und vorlegen, damit diese dann in die Tagesordnung aufgenommen und beraten werden können.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

### 38. Beschlussfassung über Art und Zahl der Ausschüsse sowie Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder

Zur Ausschussbesetzung wird das Verfahren nach Hare/Niemeyer als verwendet:

#### Berechnung nach Hare/Niemeyer:

(in Klammern ist die Reihenfolge der Sitzverteilung angegeben):

	CSU	CWG	UB	FWG
Sitze	6	3	3	4
Rechnerischer Sitzanteil = Sitze/Ausschussmitglieder (x/4)	1,5	0,75	0,75	1,0
Ganzzahlwerte	1 (1)	0	0	1 (2)
Höchste Restwerte	0,5	0,75 (3)	0,75 (3 = 4)	0,00
Sitze	1	1	1	1

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	17		
Nein-Stimmen:	0		

Weiter beschloß der Gemeinderat:

Der Gemeinderat bestellt zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben folgende ständige Ausschüsse:

- Finanzausschuß
- Personalausschuß
- Grundstücks- und Bauausschuß
- Rechnungsprüfungsausschuß

Den Vorsitz in den Ausschüssen a) – c) übernimmt der 1. Bürgermeister (Stellvertreter ist die 2. Bürgermeisterin), den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuß übernimmt die 2. Bürgermeisterin

Die Ausschüsse werden mit je 4 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern (und jeweils 4 Vertretern) nach dem Hare-Niemeyer-Sitzverteilungsverfahren auf Vorschlag der Fraktionen besetzt, der Rechnungsprüfungsausschuß besteht aus 5 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern, einschl. 2. Bürgermeisterin.

Die Ausschüsse sind nur vorberatend tätig.

Näheres regeln die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sowie die Geschäftsordnung.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	17
Entschuldigte Gemeinderäte:			
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	



**39. Besetzung der Ausschüsse**

In die Ausschüsse werden folgende Gemeinderatsmitglieder (jeweils auf Vorschlag der 4 Fraktionen) berufen (Vertreter jeweils in Klammern):

**a. Finanzausschuß:**

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Seitz Martin  
(2. Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti)  
Von der CSU: Koller Franz-Xaver (Brandstetter Ignaz)  
Von der CWG: Lönner Rudolf (Zaindl Albert)  
Von der FWG: Winter Martin (Felber Johann)  
Von der UB: Maurer Stefan (Schütz-Finkenzeller Annette)

**b. Personalausschuß:**

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Seitz Martin  
(2. Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti)  
Von der CSU: Höpp Alfred (Buchberger Jakob)  
Von der CWG: Lönner Rudolf (Bergmann Erich)  
Von der FWG: Felber Johann (Ottinger Georg)  
Von der UB: Kirmayr Georg (Schütz-Finkenzeller Annette)

**c. Grundstücks- und Bauausschuß:**

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Seitz Martin  
(2. Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti)  
Von der CSU: Wörle Peter (Schaipp Xaver)  
Von der CWG: Bergmann Erich (Zaindl Albert)  
Von der FWG: Ottinger Georg (Winter Martin)  
Von der UB: Schütz-Finkenzeller Annette (Kirmayr Georg)

**d. Rechnungsprüfungsausschuß:**

Vorsitzende: 2. Bürgermeisterin Schwertfirm Gerti  
(Lönner Rudolf, 3. Bürgermeister)  
Von der CSU: Brandstetter Ignaz (Buchberger Jakob)  
Von der CWG: Zaindl Albert (Bergmann Erich)  
Von der FWG: Winter Martin (Felber Johann)  
Von der UB: Schütz-Finkenzeller Annette (Kirmayr Georg)

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
Entschuldigte Gemeinderäte:  
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0

Die einzelnen Ausschussmitglieder einschließlich Stellvertreter nahmen ihre jeweilige Berufung an.

**40. Bestellung eines Verbandsrates für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Paartalgruppe, Hohenwart**

Als Vertreter der Gemeinde Gerolsbach wird Herr Jakob Buchberger als Verbandsrat bestellt. Sein Stellvertreter ist Herr Martin Winter.

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
Entschuldigte Gemeinderäte:  
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0

Beide Personen haben der Berufung zugestimmt.

Gemeinschaft  
in der Gemeinde

**41. Bestellung der Verbandsräte für den Schulverband Scheyern**

Als Vertreter der Gemeinde Gerolsbach werden berufen (Stellvertreter jeweils in Klammern angegeben):

1. Seitz Martin (Schaipp Xaver)  
2. Schwertfirm Gerti, (Lönner Rudolf)

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
Entschuldigte Gemeinderäte:  
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0

Die beiden Verbandsräte einschl. Stellvertreter nahmen ihre jeweilige Berufung an.

**42. Bestellung von Vertretern der Gemeinde in den Vorstand der Dorferneuerungen in Strobenried und Alberzell II**

Folgende Mitglieder des Gemeinderates werden in den Vorstand der jeweiligen Dorferneuerung berufen (Stellvertreter jeweils in Klammern):

**Dorferneuerung Strobenried:**

Ottinger Georg (Winter Martin)

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
Entschuldigte Gemeinderäte:  
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

**Dorferneuerung Alberzell II:**

Höpp Alfred (Wörle Peter)

**Abstimmungsergebnis: 17 : 0**

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
Entschuldigte Gemeinderäte:  
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 0

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

**43. Bestellung eines Jugendbeauftragten**

Zum Jugendbeauftragten wird Herr Xaver Schaipp bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 3**

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
Entschuldigte Gemeinderäte:  
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 3 Kirmayr Georg, Maurer Stefan,  
Schütz-Finkenzeller Annette

Er erklärte sich mit der Bestellung einverstanden.

Über den Vorschlag der UB-Fraktion, Herrn Martin Winter zum Jugendbeauftragten zu bestellen, wurde aufgrund dieses Abstimmungsergebnisses nicht mehr abgestimmt.

**44. Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Trauungsstandesbeamten**

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach, Herr Martin Seitz wird gemäß Art. 2 Abs. 3 AGPStG in Verbindung mit § 2 Abs. 3

Satz 1 AVPStG mit Wirkung vom 01.05.2014 zum Standesbeamten des Standesamts Gerolsbach, jetzt Scheyern, bestellt. Sein Aufgabenbereich als Standesbeamter ist auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt. Der Tätigkeitsbereich als Standesbeamter mit eingeschränktem Aufgabenbereich ist auf das Gebiet der Gemeinde Gerolsbach begrenzt.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: 0

#### 45. Festlegung der künftigen Sitzungstermine

Die Sitzungen sollen regelmäßig im Wechsel an einem Dienstag oder Mittwoch im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Der vorliegende Sitzungsplan der künftigen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2014 wird genehmigt, danach finden die Sitzungen wie folgt statt:

Mittwoch, 04.06.2014	Dienstag, 01.07.2014
Mittwoch, 30.07.2014	Dienstag, 16.09.2014
Mittwoch, 08.10.2014	Dienstag, 28.10.2014
Mittwoch, 19.11.2014	Dienstag, 16.12.2014

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 3

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 3 Kirmayr Georg, Maurer Stefan,  
 Schütz-Finkenzeller Annette

Auf Antrag von Herr Xaver Schaipp beschließt der Gemeinderat:

Die Gemeinderatssitzungen beginnen künftig jeweils um 19.30 Uhr.

#### Abstimmungsergebnis: 12 : 5

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: 5 Bergmann Erich, Felber Johann, Lönner  
 Rudolf, Seitz Martin, Wörle Peter

#### 46. Genehmigung der Niederschrift für die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.04.2014, TOP 24 – 30

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: 0

#### 47. Zusätzliche Aufnahme der folgenden TOP:

- Bestellung eines Ständigen Vertreters und seines Stellvertreters in den Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“
- Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter in das Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG)
- Vergabe der Straßenbauarbeiten zum Neubau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße St 2084 zwischen Gerolsbach und Eisenhut

Der zusätzlichen Aufnahme dieser TOP wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 1

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: 1 Maurer Stefan

#### 48. Bestellung eines Ständigen Vertreters und seines Stellvertreters in den Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm“

Als (nicht stimmberechtigten) Ständiger Vertreter (Stellvertreter in Klammern) der Gemeinde Gerolsbach wird berufen:

2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm (Kreller Thomas)

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 2 Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

#### 49. Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter in das Kommunalunternehmen Gerolsbach (KUG)

Als Verbandsräte werden folgende Gemeinderatsmitglieder (jeweils auf Vorschlag der 4 Fraktionen) berufen (Vertreter jeweils in Klammern):

- |          |                             |                 |
|----------|-----------------------------|-----------------|
| 1. (CSU) | Koller Franz-Xaver          | (Höpp Alfred)   |
| 2. (CWG) | Lönner Rudolf               | (Zaindl Albert) |
| 3. (FWG) | Winter Martin               | (Felber Johann) |
| 4. (UB)  | Schütz-Finkenzeller Annette | (Kirmayr Georg) |

#### Abstimmungsergebnis: 17 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 17  
 Nein-Stimmen: 0

Alle erklärten sich mit der Bestellung einverstanden.

#### 50. Vergabe der Straßenbauarbeiten zum Neubau eines Geh- und Radweges an der Staatsstraße St 2084 zwischen Gerolsbach und Eisenhut

Mit den Arbeiten wird die Fa. RDN GmbH, Pfaffenhofen a.d.Ilm, gemäß Angebot vom 18.03.2014 als wirtschaftlichster Anbieter zum Angebotspreis von 887.658,81 € brutto beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 2

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 17  
 Entschuldigte Gemeinderäte:  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 2 Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette

#### 51. Bekanntgaben, Verschiedenes

– Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt am Mittwoch, dem 04.06.2014 um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach

– Hinweis an alle Gemeinderatsmitglieder, daß die jeweils übersandten Unterlagen weder Familienangehörigen noch anderen Personen, z.B. Parteiangehörigen usw. zugänglich sein dürfen und jegliche Weitergabe, Einsichtnahme usw. außerhalb der Fraktionskollegen nicht gestattet ist.

Es folgte noch eine **nichtöffentliche** Gemeinderatssitzung.

# Aktuelles aus Ihrer

**Raiffeisenbank**  
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg  
Hörzhausen  
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...



## Einladung an alle Mitglieder

**Generalversammlung am 5. Juni 2014**  
im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, Beginn 20.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen den Jahresabschluss 2013 präsentieren zu dürfen.  
Es erwarten Sie interessante Informationen über „Ihre“ Bank.

**HAUPTGEWINN**  
2. Quartal 2014

monatlich **10x**

**5x** Mercedes-Benz Viano Wohnmobil

**5x** Porsche Cayman

**zusätzlich: SONDERVERLOSUNG im Juli**

**VW Beetle Cabrio zu gewinnen!**

Weitere Informationen unter [www.helfengewinnt.de](http://www.helfengewinnt.de)

Jetzt Gewinnsparlose kaufen und mit etwas Glück diese tollen Preise gewinnen!  
Übrigens mit dem System „10 gewinnt“ ist Ihnen jeden Monat ein Gewinn garantiert!

Und so funktioniert's

Der monatliche Lospreis beträgt 5 €. Davon werden

- 4 € angespart und automatisch am Jahresende wieder gutgeschrieben.
- 25 Cent werden in unserer Region gespendet.
- 75 Cent werden als reiner Loseinsatz aufgewendet.



Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Raiffeisenbank Gerolsbach  
Raiffeisenbank Junkenhofen

08445 92 61 - 0  
08445 92 888 - 0

oder im Internet unter:

[www.rb-arge.de](http://www.rb-arge.de)

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Bankverbindungen:

Gemeinde:

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10) IBAN: DE4972051210000240036 BIC: BYLADEM1AIC	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80) IBAN: DE9272169080000013293 BIC: GENODEF1GSB
---	--

Kommunalunternehmen

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10) IBAN: DE40720512100041041211 BIC: BYLADEM1AIC	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80) IBAN: DE 60721690800100044440 BIC: GENODEF1GSB
--	---

### Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtage) ab.

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

# Obermair

#### ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik  
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV  
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871

#### HAUSTECHNIK

Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik  
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation  
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER

SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

**ILMGAU**  
**IMMOBILIEN**  
**MÖLLER** GMBH

Verkauf und Vermietung von  
Wohn- und Gewerbeobjekten,  
Hausverwaltung, Immobilien-  
und Grundstücksbewertung

## Wer den Überblick hat, erntet die besseren Früchte!



**Vertrauen Sie unserer Immobilienkompetenz vor Ort.** Mit genauer Kenntnis von Markt und Leuten nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Rufen Sie uns an! Oder erfahren Sie mehr unter [erfolgreichehand.ilmgau.com](http://erfolgreichehand.ilmgau.com)



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.  
Die richtige Entscheidung



Münchener Vormarkt 1 - 85276 Pfaffenhofen/Ilm - [www.ilmgau.de](http://www.ilmgau.de)  
Telefon 08441 3013 - Telefax 08441 3015 - [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)

### Abfall

**Machen auch Sie mit!** Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

#### Recyclinghof

**Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55**

#### Achtung:

**Neue Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach ab 01.11.2013**

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;  
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

**Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm**

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail allgemein: [info@awb-paf.de](mailto:info@awb-paf.de)

homepage: [www.awb-paf.de](http://www.awb-paf.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

#### Grüntlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüntlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

**Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!**

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

**Holzige Gartenabfälle** (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

**Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln** (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

**Krautige und nicht holzige Gartenabfälle**, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

**Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.**

**ENTSORGUNGSHINWEISE****Sperrmüll:**

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

**Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):**

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskleingeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

**Der Gelbe Sack:**

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

**Windelsack:**

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebefürdigte Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

**Problemabfälle:**

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben.

Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

**Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!**

**Hausratsammelstelle:**

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

**Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenausener Straße**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.**

**Abholung:**

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

**Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)**

**Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.**

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.



## Ihre Termine zur Abfallentsorgung 2014



Bitte stellen Sie die Abfälle am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereit. Ausgenommen hiervon sind Problemabfälle. Diese müssen an den ausgewiesenen Stellen zu den angegebenen Terminen abgegeben werden.

**Problemabfallsammlung**

**Ort:** Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 03.03.2014  
12.00 – 14.30 Uhr

Mo., 04.08.2014  
16.00 – 18.30 Uhr

**Sperrmüll und Altmetall**

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

**Haushaltskühlgeräte**

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

**Wertstoffhof Gerolsbach  
mit Gartenabfallsammelstelle  
Bauhofstraße  
Telefon (08445) 1010**

**Öffnungszeiten:**

Montag 16.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr  
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm**

Scheyerer Str. 76 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50

Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: [info@awp-paf.de](mailto:info@awp-paf.de)

Mehr Informationen unter: [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).

**Halten Sie die Umwelt sauber!**

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do 09.01.2014	Mi 09.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 27.01.2014
Mi 22.01.2014	Mi 23.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 24.02.2014
Mi 05.02.2014	Mi 06.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 24.03.2014
Mi 19.02.2014	Mi 20.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Di 22.04.2014
Mi 05.03.2014	Mi 03.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 19.05.2014
Mi 19.03.2014	Mi 17.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Mo 16.06.2014
Mi 02.04.2014	Mi 01.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 14.07.2014
Di 15.04.2014	Mi 15.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 11.08.2014
Mi 30.04.2014	Mi 29.10.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 08.09.2014
Mi 14.05.2014	Mi 12.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 06.10.2014
Mi 28.05.2014	Mi 26.11.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 03.11.2014
Do 12.06.2014	Mi 10.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 01.12.2014
Mi 25.06.2014	Di 23.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Mo 29.12.2014

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 14.01.2014	Di 15.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 20.01.2014
Di 28.01.2014	Di 29.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 17.02.2014
Di 11.02.2014	Di 12.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 17.03.2014
Di 25.02.2014	Di 26.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Sa 12.04.2014
Di 11.03.2014	Di 09.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 12.05.2014
Di 25.03.2014	Di 23.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Di 10.06.2014
Di 08.04.2014	Di 07.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 07.07.2014
Mi 23.04.2014	Di 21.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 04.08.2014
Di 06.05.2014	Di 04.11.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 01.09.2014
Di 20.05.2014	Di 18.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 29.09.2014
Di 03.06.2014	Di 02.12.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 27.10.2014
Di 17.06.2014	Di 16.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 24.11.2014
Di 01.07.2014	Di 30.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Sa 20.12.2014

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Strobenried, Singenbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do 09.01.2014	Mi 09.07.2014	Fr 10.01.2014	Do 10.07.2014	Mo 20.01.2014
Mi 22.01.2014	Mi 23.07.2014	Do 23.01.2014	Do 24.07.2014	Mo 17.02.2014
Mi 05.02.2014	Mi 06.08.2014	Do 06.02.2014	Do 07.08.2014	Mo 17.03.2014
Mi 19.02.2014	Mi 20.08.2014	Do 20.02.2014	Do 21.08.2014	Sa 12.04.2014
Mi 05.03.2014	Mi 03.09.2014	Do 06.03.2014	Do 04.09.2014	Mo 12.05.2014
Mi 19.03.2014	Mi 17.09.2014	Do 20.03.2014	Do 18.09.2014	Di 10.06.2014
Mi 02.04.2014	Mi 01.10.2014	Do 03.04.2014	Do 02.10.2014	Mo 07.07.2014
Di 15.04.2014	Mi 15.10.2014	Mi 16.04.2014	Do 16.10.2014	Mo 04.08.2014
Mi 30.04.2014	Mi 29.10.2014	Fr 02.05.2014	Do 30.10.2014	Mo 01.09.2014
Mi 14.05.2014	Mi 12.11.2014	Do 15.05.2014	Do 13.11.2014	Mo 29.09.2014
Mi 28.05.2014	Mi 26.11.2014	Fr 30.05.2014	Do 27.11.2014	Mo 27.10.2014
Do 12.06.2014	Mi 10.12.2014	Fr 13.06.2014	Do 11.12.2014	Mo 24.11.2014
Mi 25.06.2014	Di 23.12.2014	Do 26.06.2014	Mi 24.12.2014	Sa 20.12.2014

## Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0**

**Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam**

### Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zu Vorsorge und Rehabilitation, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

### Fachstelle Ehrenamt

Die **Fachstelle Ehrenamt** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Informationen bei Anna Helmke, Tel. 08441 / 8083 -13

### Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Jasmin Prunkl und Maria Hasenbank

Tel.: 08441 / 8083 -850

Die.: Außensprechstunde in Manching

### Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

### Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083 -890

### Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083 -870 oder 860

### Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Besuchsdienste, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083 -13

### Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62.

### Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule

Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtsschluss. Weitere Informationen unter [www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de](http://www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de)

Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441 / 8083 -33

### Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

### Häusliche Alten- und Krankenpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.

Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -27 / -24

Außenstellen in Vohburg und Manching

### Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

### Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

### Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

### Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: [www.wenn-mama-krank-wird.de](http://www.wenn-mama-krank-wird.de)

zur Verfügung.

## Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



## FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen

Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843

Mobil: 0170/7140121

[www.Florim.eu](http://www.Florim.eu) · [info@florim.eu](mailto:info@florim.eu)



## Elektrotechnik Jörg Weißpflug

### Meisterbetrieb

Herzogstr. 2a

85302 Gerolsbach

### Unsere Leistungen für Sie:

#### Elektrotechnik

– Installation – Instandhaltung

#### Sicherheitstechnik

– Alarmanlagen – Videoüberwachung

– Zutrittskontrolle

#### Netzwerktechnik

– Netzwerkverkabelung

– Internetdienstleistungen B2B

#### Torteknik

– Torantriebe – Tore

#### Klimatechnik

– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

**Fax: 08445 / 92 99 886**

**e-mail: [info@weisspflug.de](mailto:info@weisspflug.de)**

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Das Landratsamt Pfaffenhofen teilt mit, dass auch im Jahr 2014 wieder Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef am Hofberg 7 in Pfaffenhofen stattfinden. Folgende Termine sind vorgesehen:

11.02.2014	08.07.2014
25.02.2014	22.07.2014
11.03.2014	12.08.2014
25.03.2014	26.08.2014
08.04.2014	09.09.2014
22.04.2014	23.09.2014
13.05.2014	14.10.2014
27.05.2014	28.10.2014
10.06.2014	11.11.2014
24.06.2014	25.11.2014
	09.12.2014

Die Beratungen erfolgen jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Beratungen werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Alle Termine sind auch auf der Homepage des Landkreises Pfaffenhofen unter [www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de) abrufbar.

Lorenz Lochhuber, der Leiter des Sachgebiets Besondere Soziale Angelegenheiten am Landratsamt weist darauf hin, dass die Termine für die Sprechstage ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben werden. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Es ist wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden. Zur Anmeldung wird unbedingt die Rentenversicherungsnummer benötigt. Alle Beratungen sind kostenlos.

„Selbstverständlich steht allen Bürgerinnen und Bürgern das Staatl. Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung“, so Lorenz Lochhuber. Anfragen und Terminvergaben für das Staatliche Versicherungsamt Pfaffenhofen erfolgen dabei über Tel. 08441 27-179.

Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der/die Rentensachbearbeiter/in in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

## Gut betreut – Die Kindertagespflege ist eine besonders familiennahe und flexible Betreuungsform für 0- bis 14-Jährige

### Was ist die Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege ist eine Betreuungsform in der vielfältigen Betreuungslandschaft. Mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz der Eltern auch schon für Kleinkinder wurde die Kindertagespflege der Betreuung in Einrichtungen gleichgestellt.

### Was ist das Besondere an der Kindertagespflege?

Diese Kinderbetreuung findet im Haushalt der Tagesmutter statt. Dadurch kann individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Durch die familiäre Betreuungsform ist die Tagespflege besonders für Babys oder Kleinkinder geeignet. Aber auch Kindergarten- oder Schulkinder können durch die flexiblen Betreuungszeiten (auch Anschlussbetreuungen) betreut werden.

Durch den familienähnlichen Charakter erfahren besonders die Kleinkinder einen liebevollen und familiären Bezug zu einer festen, stabilen Person. Die Kindergruppen bei der Tagesmutter sind geschwisterähnlich gestaltet, so dass die Tageskinder zwar Kontakt zu anderen Kindern haben, aber durch die kleine Gruppe (max. 5 Kinder) nicht überfordert sind.

### Was kostet die Kindertagespflege?

Die Betreuung ist öffentlich gefördert. D. h. bei mind. 10 Betreuungsstunden pro Woche oder ab 5,5 Wochenstunden als Anschlussbetreuung nach Kinderkrippe, -garten oder Schule übernimmt das Jugendamt einen Teil der Kosten. Alle Kinder sind während dieser Betreuungszeit

unfallversichert. Beispielsweise zahlen Eltern bei Inanspruchnahme von 10 Wochenstunden lediglich einen Beitrag von 50 Euro im Monat.

### Die Rahmenbedingungen:

Im gesamten Landkreis Pfaffenhofen stehen etwa 70 qualifizierte Tagesmütter zur Verfügung.

Alle Tagesmütter stehen im engen Kontakt zur Caritas. Sie werden in einem Qualifizierungskurs über mehrere Monate durch Fachpersonal geschult und besuchen Fortbildungen. Unangemeldete Hausbesuche durch das Fachpersonal der Caritas stellen eine hohe Qualität der Kinderbetreuung sicher.

### Auf einen Blick. Die Situation in Gerolsbach:

In Gerolsbach stehen 2 qualifizierte Tagesmütter für die Kinderbetreuung zur Verfügung. 10 Kinder werden von diesen Tagesmüttern jeweils zu Hause betreut. Die Tagesmütter decken den Betreuungsbedarf von Montag-Freitag ab. Sie betreuen Kinder bereits ab 7.00 Uhr und bei Bedarf bis 19.00 Uhr.

Wir sind auf der Suche nach weiteren Tagesmüttern!



### Sind Sie gerne mit Kindern zusammen?

**Können Sie sich vorstellen, regelmäßig und über einen längeren Zeitraum Kinder gegen ein Honorar qualifiziert zu betreuen, auch nebenberuflich?**

**Dann werden Sie qualifizierte Tagesmutter / Tagesvater!**

Das Tagespflegezentrum der Caritas bietet ein Netzwerk von Tagesmüttern im Landkreis Pfaffenhofen an. Aufgrund vieler Anfragen an flexibler und familiärer Betreuung werden weitere Tagesmütter und -väter im ganzen Landkreis gesucht. Besonders in Gerolsbach suchen wir nach weiteren Tagesmüttern.

Auf diese abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit werden Sie durch einen speziellen Qualifizierungskurs durch die Caritas vorbereitet.

### Wir freuen uns auf Sie!

**Die Mitarbeiterinnen des Kindertagespflegezentrums, Caritas-Zentrum, Pfaffenhofen stehen Ihnen für weitere Informationen ganz unverbindlich und gerne zur Verfügung!**

08441/80 83 -870, -860 oder -840

[kindertagespflege@caritasmuenchen.de](mailto:kindertagespflege@caritasmuenchen.de)

[www.caritas-kindertagespflege-pfaffenhofen.de](http://www.caritas-kindertagespflege-pfaffenhofen.de)

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen

Der Hauswirtschaftliche Fachservice und selbstständige Dorfhelferinnen vermittelt **allen Familien** professionelle Haushaltshilfen und Kinderbetreuung, wenn die Mutter wegen Krankheit zu Hause, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft – Entbindung zur Kur/Reha ausfällt. Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446-560 oder 0171 800 92 26 oder E-Mail: [wug.wagner@t-online.de](mailto:wug.wagner@t-online.de), [www.familienhilfe.hwf.de](http://www.familienhilfe.hwf.de)

## BEKANNTMACHUNG

**über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“**

1 Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren

„Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“

(Eintragsfrist vom 3. bis 16. Juli 2014)

der Gemeinde Gerolsbach

wird am **Freitag, 13., Montag, 16. und Dienstag, 17. Juni 2014**

während der Dienststunden

am 13. Juni 2014 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

am 16. Juni 2014 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

am 17. Juni 2014 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 2, 85302 Gerolsbach, Zi. Nr. 1.1 für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Stimmberech-



tigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

- 2 Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
- 3 **Zur Eintragung ist nur zugelassen**, wer
  - a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**
  - b) einen Eintragungsschein hat **und** stimmberechtigt ist.
 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Freitag, 13. bis spätestens Dienstag, 17. Juni 2014** schriftlich Einspruch einlegen.  
 Am **Freitag, 13., Montag, 16. und Dienstag, 17. Juni 2014** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur **Niederschrift** im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 2, 85302 Gerolsbach, Zi. Nr. 1.1 eingelegt werden.
- 4 Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.  
 Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragungszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum aufzusuchen, gem. Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich**.
5. Einen **Eintragungsschein** erhält **auf Antrag**, wer
  - 5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,
  - 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und
    - a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 12. Juni 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 17. Juni 2014) versäumt hat,
    - b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
    - c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
- 6 Der Eintragungsschein kann **bis zum 16. Juli 2014**, 17.00 Uhr<sup>1</sup>, im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 2, 85302 Gerolsbach, Zi. Nr. 1.1 schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.  
 Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.  
 Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
- 7 Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 16. Juli 2014, 17.00 Uhr<sup>2</sup>, ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.
- 8 Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** kann der Eintragungsschein nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

# Wintermayr

## Elektrotechnik

Andreas Wintermayr

Forstweg 7a  
85302 Gerolsbach

Tel. 0 84 45 / 3 32  
Fax 0 84 45 / 92 83 68

andreas.wintermayr@t-online.de

www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51

- 9 Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

Gerolsbach, 27.05.2014

Seitz

1. Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

über die Eintragung für das Volksbegehren

Kurzbezeichnung

„Ja zur Wahlfreiheit zwischen G9 und G8 in Bayern“  
vom 3. bis 16. Juli 2014

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragsbezirk.  
Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Eintragsbezirk		Eintragsraum		
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	Öffnungszeiten	barrierefrei ja/nein
1	Ganzes Gemeindegebiet	Rathaus Gerolsbach Hofmarkstr. 2 85302 Gerolsbach Zi. Nr. 1.1	An Werktagen von 8-12 Uhr, Montag-Donnerstag zusätzlich von 13-16 Uhr, am , Donnerstag, 10.07.14 zusätzlich von 16-20 Uhr, am Sonntag, 13.07.14 zusätzlich von 8-10 Uhr	Ja

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragsraum des Eintragsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.
4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur **einmal** und nur **persönlich** ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108 d des Strafgesetzbuchs).
6. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern nach Art. 65 LWG:

## Zulassung des Volksbegehrens „Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben!“

**Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“  
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern,  
für Bau und Verkehr vom 2. April 2014 Az.: IA1 – 1365.1-87**

### I.

Am 28. Februar 2014 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr die Zulassung des Volksbegehrens „Mehr Zeit zum Lernen – Mehr Zeit zum Leben! Neunjähriges Gymnasium (G 9) als Alternative anbieten.“ (Kurzbezeichnung: „Ja zur Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern“) beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes, § 88 Abs. 1 der Landeswahlordnung bekannt:

### II.

#### „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

### § 1

Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, ber. S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBI S. 465), wird wie folgt geändert:

1. Die Abs. 1, 2 und 4 erhalten folgende Fassung:

„(1) Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern die vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird; es schafft auch zusätzliche Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

(2) <sup>1</sup>Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 13 – sog. neunjähriges Gymnasium (G 9) – bzw. 5 bis 12 – sog. achtjähriges Gymnasium (G 8). <sup>2</sup>Es baut auf der Grundschule auf, schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife.

(4) Für die Oberstufe gelten folgende Bestimmungen:

- Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 (G 9) bzw. 11 und 12 (G 8).
- Die Leistungsbewertung wird durch Noten und durch ein Punktesystem vorgenommen.
- Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, das Nähere in der Schulordnung zu regeln; dies betrifft insbesondere die Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase, die Einrichtung von Fächern und Seminaren, das Fächerangebot einschließlich der Wahlmöglichkeiten und Belegungsgrundsätze, die Leistungserhebung und -bewertung, die Voraussetzungen der Zulassung zur Abiturprüfung, die Bildung der Gesamtqualifikation und die Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife.“

2. Es wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) <sup>1</sup>Die Entscheidung darüber, ob ein Gymnasium ausschließlich als achtjähriges oder neunjähriges Gymnasium geführt wird, oder ob beide Formen parallel an einer Schule angeboten werden, trifft das Schulforum des jeweiligen Gymnasiums. <sup>2</sup>Das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst regelt das Nähere durch Rechtsverordnung.“

### § 2

Dieses Gesetz tritt am ... in Kraft.

#### Begründung:

Durch das Volksbegehren soll Art. 9 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) dahingehend geändert werden, dass neben der seit 2003 bestehenden achtjährigen Gymnasialzeit (G 8) auch die Möglichkeit einer neunjährigen Gymnasialzeit (G 9) in Bayern

eingeführt wird. Die vergangenen zehn Jahre haben gezeigt, dass das sog. G 8 eklatante Schwächen aufweist. Nicht wenige Eltern und Schüler klagen über eine zu starke Verdichtung der Lerninhalte. Das G 8 soll zwar weiterhin erhalten bleiben, die Schulen sollen aber die Möglichkeit bekommen, nach einer Entscheidung des jeweiligen Schulforums wieder zu einer neunjährigen Gymnasialzeit zu wechseln oder beides (G 8 und G 9) an einer Schule anbieten zu können.

Das neue G 9 soll eine Weiterentwicklung und nicht eine Rückkehr zum früheren neunjährigen Gymnasium sein. Es soll Mut zum Lernen machen. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Stoff bis zum Abitur „entschleunigt“ zu verinnerlichen. Es soll die Gelegenheit zu mehr individueller Förderung, besseren Wahlmöglichkeiten, nachhaltigem Lernen, aber auch mehr Raum für außerschulische Aktivitäten gegeben werden. So gibt es einen weiteren erfolgversprechenden Weg zum Abitur. Mehrere Optionen zu haben, ist für Schüler, Eltern und Lehrer gut.“

Gerolsbach, 27.05.14

Seitz  
1. Bürgermeister

Angeschlagen am:  
Abgenommen am:  
Veröffentlicht am/in:

## Bürgerversammlung 2014

### Begrüßung

Alle Bürgerinnen und Bürger, 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, 3. Bürgermeister Rudi Lönner, Gemeinderatsmitglieder, alle Vereinsvorstände und ehrenamtlich Tätigen, Presse, gemeindliche Mitarbeiter evtl. Altbürgermeister

### Totengedenken

Sterbefälle in der Gemeinde: 10, auswärts 13, insgesamt 23.  
Ich darf Sie bitten, sich zu einem kurzen Gedenken für unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

**Die Gemeinde wird den von uns gegangenen Mitbürgern stets ein ehrendes Gedenken bewahren.  
Ich danke Ihnen!**

### Einwohnermeldeamt und Standesamt

Einwohnerzahl am 31.12.2013: **3.485**, davon 3.355 mit Hauptwohnung, 130 mit Nebenwohnung (*das ist ein Rückgang um 5 Personen – Einwohnerzahl am 31.12.2012: 3.490*)  
Geburten im Jahr 2013: 31 (2 weniger als im Jahr 2012)

### Trauungen in Gerolsbach

Insgesamt hatte die Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2013 12 Eheschließungen, die im wunderschönen neuen Trauungszimmer stattfanden.

### Sitzungen

Gemeinderat:	13 mit 263 TOP'S
Grundstücks- und Bauausschuss:	2
Finanzausschuss:	2
Rechnungsprüfungsausschuss:	3
Kommunalunternehmen (Verwaltungsrat):	6

### Baugebiete

Das **Baugebiet „Bachwiesen“** Singenbach, alle Bauplätze (*bis auf einen*) wurden an Einheimische verkauft.

### Erschließung Baugebiet „An der Schrobenauser Straße“

Im Herbst letzten Jahres begannen die Erschließungsarbeiten, diese sind bereits weit, auch begünstigt durch den milden Winter, weit fortgeschritten. Erschließungsabschnitte:

Straßenbau:	Auftragssumme ca. 310.000 € (Fa. Schelle)
Wasserleitungsbau:	Auftragssumme ca. 109.000 € (Fa. Brosi)
Kanalleitungsbau:	Auftragssumme ca. 520.000 € (Fa. Weigl)
Straßenbeleuchtung:	Auftragssumme ca. 31.300 € (Bayernwerk)
Passive Breitbandtechnik:	Materialkosten ( <i>noch nicht abgerechnet</i> )

Es sind alle Bauplätze verkauft und die ersten Häuser sind bereits am entstanden.

**Kindergartenkinder**

Im Kindergarten werden 92 Kinder in 4 Gruppen betreut, 10 mehr als im Vorjahr.

In der neuerrichteten Krippe, angegliedert im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ werden 14 Kinder unter 3 Jahren betreut (4 mehr wie im Vorjahr)

Für die zweite Krippengruppe sind im kommenden Kindergartenjahr noch Plätze frei. Bei Bedarf bitte anmelden.

**Schulkinder Gerolsbach – Scheyern****Grundschule Gerolsbach:**

In der Grundschule Gerolsbach werden 123 Kinder in 7 Klassen unterrichtet.

(im Vorjahr 120 Kinder in 7 Klassen)

**Mittelschule Scheyern:**

Aus der Gemeinde Gerolsbach besuchen derzeit 70 Kinder die Mittelschule in Scheyern (Vorjahr 83 Kinder) – Gesamtschülerzahl: 5 – 9 Klassen: **151** (zu wenig!)

- 79 Kinder aus Scheyern
- 2 Kinder aus Pfaffenhofen
- 15 Gast Schüler

**Ferienpaß 2013**

- 17 Veranstaltungen
- 378 Kinder teilgenommen
- 5 Gewinner bei Verlosung

Gesamtkosten Ferienpass 2013: 831,25 €

Dank an Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und beteiligten Vereinen und Gruppen.

**Senioren**

Im Jahr 2013 nahmen insgesamt 321 Personen an den Seniorennachmittagen teil. Der Zuschuss der Gemeinde betrug 2.407,50 € (7,50 €/Teilnehmer)

Dank an Pfarrgemeinderäte!

Auch Geburtstags- und Ehejubilare durfte ich, oft gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin (die mich manchmal, wenn ich verhindert war, vertrat) bzw. mit unserer ehemaligen Landtagsabgeordneten Claudia Jung besuchen und die Glückwünsche der Gemeinde sowie ein Geschenk überreichen:

- 80. Geburtstag: 17      85. Geburtstag: 13
- 90. Geburtstag: 6
- Goldene Hochzeit: 10      Diamantene Hochzeit: 2

**Weihnachtsmarkt 2013**

Der Weihnachtsmarkt ist noch ein bisschen gewachsen, die Resonanz war hervorragend.

Herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer.

Eine wirklich feste gemeindliche Veranstaltung auf die sich viele Bürger alljährlich freuen!

**Zahlen, Zahlen, Zahlen**

	Vorläufiges	
	Haushalt 2014	Ergebnis 2013
Haushaltsvolumen insgesamt	8.714.800 €	7.034.093 €
Davon:		
Verwaltungshaushalt	4.355.800 €	4.165.345 €
Vermögenshaushalt	4.359.000 €	2.868.747 €
	Vorläufiges	
	Haushalt 2014	Ergebnis 2013
<b>Verwaltungshaushalt Einnahmen:</b>	<b>4.455.800 €</b>	<b>4.165.300 €</b>
Grundsteuer	312.200 €	314.600 €
Gewerbesteuer	700.000 €	605.900 €
Einkommensteuer-Anteil, Umsatzsteuer	1.746.800 €	1.685.900 €
Schlüsselzuweisungen	601.800 €	447.600 €
Finanzzuweisungen, Grunderwerbsteuer	225.200 €	218.100 €
Gebühren u. ähnl. Entgelte	86.600 €	77.100 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonstiges	65.500 €	38.300 €
Erstattungen, Innere Verrechnungen	200.000 €	249.300 €
Zuweisungen und Zuschüsse	399.400 €	402.600 €

Konzessionsabgabe	88.000 €	94.200 €
<b>Verwaltungshaushalt Ausgaben</b>	<b>4.355.800 €</b>	<b>4.165.300 €</b>
Personalausgaben	1.400.600 €	1.238.500 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	970.100 €	844.500 €
Zuweisungen und Zuschüsse	221.800 €	275.700 €
Zinsausgaben	40.000 €	37.900 €
Gewerbsteuerumlage	110.700 €	153.900 €
Kreisumlage	1.042.700 €	1.037.500 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	561.400 €	577.100 €
<b>Vermögenshaushalt Einnahmen</b>	<b>4.359.000 €</b>	<b>2.868.700 €</b>
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	561.400 €	577.100 €
Entnahme aus Rücklagen	145.000 €	238.500 €
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	477.000 €	1.135.800 €
Beiträge	265.000 €	1.800 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.914.000 €	915.400 €
<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>	<b>4.359.000 €</b>	<b>2.868.700 €</b>
Zuführung an Allgemeine Rücklage	467.700 €	68.000 €
Kapitaleinlagen	0 €	5.000 €
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	117.000 €	71.500 €
Erwerb von Grundstücken	106.900 €	602.300 €
Baumaßnahmen	3.639.300 €	1.420.400 €
Tilgungen	151.100 €	137.600 €
Zuweisungen an Kommunalunternehmen	282.000 €	543.300 €

**Umlagen Scheyern**

Schulverbandsumlage	198.538,03 €	2.392,02 €/je Schüler
Investitionsumlage		
11.202,45 €		134,97 €/je Schüler

**Schuldenstand**

(Amtlicher Einwohnerstand: 31.06.2013: 3.365)

Schuldenstand 31.12.2012	973.499,63 €	= 290,94 € pro Kopf
Schuldenstand 31.12.2013	835.819,57 €	= 248,39 € pro Kopf
Landesdurchschnitt 2012:		688,00 €
Tilgung:	137.680,- €	

<b>Rücklagen:</b>	Stand 01.01.2013	606.622 €
	Stand 31.12.2013	436.179 €

Die Schulden zum 31.12.2013 setzen sich wie folgt zusammen:

Schulden bei Kreditinstituten	835.819,57 €
Inneres Darlehen	395.295,48 €

**Schulden Kommunalunternehmen**

Stand am 31.12.2012:

Photovoltaik:	816.499 €	(Gesamtinvest. 1.135.700 €)
Rathausbau	1.036.654 €	
Entwässerung	1.243.985 €	Festdarlehen
	1.180.626 €	Euriborbasis

**Wassergebühren:**

Die Trinkwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr:	<b>6,12 € / Jahr</b>
Kubikmeterpreis:	<b>0,54 € (netto) + 7% MwSt</b>
Gesamteinnahmen 2013:	<b>78.500 €</b>

Die Verbrauchergebühren sind seit etlichen Jahren konstant.

**Kanalgebühren (Seit 2012 gesplittete Abwassergebühr)**

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr:	<b>18,00 € / Jahr</b>
Schmutzwassergebühr	<b>2,19 €/ cbm Abwasser</b>
Niederschlagswassergebühr:	<b>0,36 €/ qm versiegelte Fläche</b>
Gesamteinnahmen	<b>2013: 296.600 €    2012: 309.800 €</b>

**Baumaßnahmen 2013****Zentrale Kläranlage Gerolsbach**

Verschiedene Nachbesserungs-/Einstellungsarbeiten mussten noch durchgeführt werden, so dass die Beitragsabschlussrate noch nicht erhoben wurde. Voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte wird die Abschlussrate fällig. Die Gesamtkosten der neuen Abwasserbeseitigung liegen immer noch unter 5,0 Mio. €

### Kanalbaumaßnahmen

Der Gemeinderat entschied sich, begleitend Staatsstraßensanierung (*Aichacher Straße*) den Kanal in diesem Bereich zu erneuern.

Auftragssumme: ca. 390.000 €

*In diesem Zusammenhang möchte ich mich für das Verständnis der Anlieger während der Bauphase bedanken.*

### Kanaluntersuchung

Im Ortsteil Alberzell wurde eine Kanal-TV-Befahrung durchgeführt. Mit diesen Aufzeichnungen wird derzeit ein Sanierungskonzept erarbeitet. Weitere Ortsteile werden in den nächsten Jahren untersucht.

### Umbau Bürgerhaus zur Kinderkrippe

Im Januar 2013 startete die Umbauphase des Bürgerhauses in eine moderne Kinderkrippe. Seit Herbst 2013 stehen nun mehr die neuen Räumlichkeiten für unsere Kleinsten Mitbürger zur Verfügung.

Gesamtkosten der Baumaßnahme: ca. 770.000 €  
Zu erwartende Zuwendung: ca. 75 %  
Eigenanteil der Gemeinde: ca. 195.000 €

Nach Abschluss der Maßnahme ist unsere Gemeinde noch besser bei der Kinderbetreuung aufgestellt – *siehe hierzu auch unseren Kinderbetreuungsflyer!*

### Breitbandversorgung

Aktuell:

Gerolsbach: Im Umkreis von 500m um die Vermittlungsstelle (Hofmarkstraße) ist VDSL möglich, in den meisten Straßenzügen sind bis zu 16 MBit/s möglich  
Klenau: In zahlreichen Straßenzügen ist VDSL (50 MBit/s) möglich  
Junkenhofen: In zahlreichen Straßenzügen sind bis zu 16 MBit/s möglich  
Singenbach: Breitbandraten bis zu 3 MBit/s (3.000) sind möglich  
Alberzell: In zahlreichen Straßenzügen ist VDSL (50 MBit/s) möglich  
Strobenried: Dieser Bereich ist unterversorgt – meist ist nur „DSL Light“ bis 1 MBit möglich (*Alternative: LTE-Technik*)

Das Neue Breitbandförderprogramm vom Freistaat wurde einige Male nachgebessert, so dass noch kein konkreter Förderantrag für unsere Gemeinde gestellt wurde. Abstimmungsarbeiten laufen ...

### Straßen

#### Staatsstraße St 2084

- Die Sanierung der St 2084 zwischen Gerolsbach und Singenbach wurde in Teilabschnitten durchgeführt. Die Aichacher Straße wird im Laufe des Jahres fertiggestellt. Aufnahme der Bauarbeiten voraussichtlich Ende Juni 2014.
- Die Planungen für einen Kreisverkehr (AIC-Straße/St.-Andreas-Straße) sind am Laufen. Träger der Maßnahme sind das Straßenbauamt IN und der Landkreis

#### Kreisstraßen

- Eine Deckenbaumaßnahme auf der Kreisstraße PAF 1 zwischen Einsassen nach Schernberg wurde durchgeführt

#### Gemeindestraßen

- Die Ortsdurchfahrt Einsassen wurde saniert  
Auftragssumme: ca. 30.000 €
- Gemeindeverbindungsstraße Hof – Branst wurde saniert  
Auftragssumme: ca. 32.000 €
- Gemeindeverbindungsstraße nach Fürholzen wurde saniert  
Auftragssumme: ca. 35.000 €
- Singenbach – Richtung Kirche  
Auftragssumme: ca. 30.000 €

*Weitere Sanierungen sind in Planung/Voruntersuchung*

- Gerolsbach – Wolfertshausen inkl. Umfahrung Finkenzell
- Junkenhofen – Kemnat
- Junkenhofen – Mentzenried
- Junkenhofen – Wundersdorf
- Klenau – Labersdorf
- Zufahrt Maria Zell
- Zufahrt Duckenried
- Feinteuerung BG „Alter Sportplatz“

### Geh- und Radwege

- Anfang des Jahres ist der Neubau des Radwegs zwischen Klenau und Singenbach angelaufen. Dieser wird gemeinsam vom Landkreis Pfaffenhofen und der Regierung von Oberbayern (*Zuwendung*) finanziert, angenommen Grunderwerb, der Gemeindegasse ist.
- Der Baubeginn des Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße von Gerolsbach nach Eisenhut wird voraussichtlich im Juni/Juli erfolgen.

### Kirchenvorplatz Gerolsbach

Erste Vorplanungen wurden im Rahmen einer Gemeinderatssitzung bereits besprochen. Die Umgestaltungsmaßnahmen sollen noch in diesem Jahr beginnen.

### Kommunalunternehmen Gerolsbach

Mit den Sparten, Photovoltaik, Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Rathausneubau

*Zu den Sparten Abwasserentsorgung, Wasserversorgung brauche ich nichts mehr sagen – wurde bereits erläutert. Der Rathausneubau ist auch abgeschlossen.*

#### Sparte PV

Mit der Einspeisung des Stroms in das öffentliche Stromnetz leistet die Gemeinde einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz.

Eingespeiste Strommenge 2013: ca. 243.067 kw/h  
Einspeisevergütung 2013: ca. 107.644 €.

Gesamtinvestitionen Photovoltaik: 1.135.706 €

Am Rande:

Die Gemeinde hat einen Energienutzungsplan (= *Ist- und Potenzialanalyse in unserer Gemeinde für Erneuerbare Energie*) erstellen lassen, dieser ist auf der Homepage abrufbar.

### Dorferneuerung Alberzell / Errichtung Dorf- und Feuerwehrheim

Wer durch Alberzell fährt sieht das neue Dorfheim und meist auch die fleißigen ehrenamtlichen Helfer, die das Rückrad der Neugestaltung des Ortskerns bilden ...

### Winterdienst

Dieses Jahr war nicht viel los

*Dafür wurde die Heckenpflege intensiv betrieben*

### Windkraftprojekt Gerolsbach

Die Genehmigungsplanung ist im vollen Gange. Eine Windmessung wurde im Dezember 2013 installiert, die vorläufigen Zahlen sind vielversprechend.

Darüber hinaus sind die Landkreisgemeinden im neu gegründeten Planungsverband „Windkraft“, immer noch bestrebt geeignete Vorrangflächen im Landkreis zu durchleuchten.

### Allgemeiner Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2013 war ein zufriedenstellendes, für unsere Gemeinde positives Jahr und folgende Punkte möchte ich noch kurz ansprechen

- Die **Einweihungsfeier** der neuen **Abwasserbeseitigungsanlagen** am 18. Mai war eine gute Gelegenheit, das Verbaute anzusehen und mit den Planern und Anwendern ins Gespräch zu kommen.
- **Zahlreiche Feste von Vereinen** mit vielen Besuchern und Freunden fanden statt. Wobei mich als Bürgermeister besonders freut, dass der

Zuspruch beim **Ersten Bürgerfest** enorm war und natürlich ist auch die Veranstaltung „**Bayerns Beste Bayern**“ in Gerolsbach noch jedem in guter Erinnerung ist. Auch unser **Weihnachtsmarkt** wird alle Jahre festlicher, so dass erste Überlegungen stattfinden, ob der Markt an zwei Tagen stattfinden soll.

#### Ausblick

- Die Detailplanungen für einen Kreisverkehr in Gerolsbach werden weiter fokussiert
  - Fertigstellung des Dorf- und Feuerwehrheimes in Alberzell
  - Fertigstellung der Geh- und Radwege Singenbach – Klenau und Gerolsbach – Eisenhut
  - Abschluss der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „*An der Schrobenhausener Straße*“ und eine Weiterplanung ist angedacht
  - Sanierung verschiedener Gehwegbereiche
- Termine
- Einweihung der Kinderkrippe am 17.05.2014 um 10.00 Uhr
  - Europawahl am 25.05.2014
  - 2. Bürgerfest – voraussichtlich am 26.07.2014 (*Wochenende vor Ferienbeginn*)
  - Weihnachtsmarkt 29.11.2014
  - .....

#### Hinweise und Bitten

**Defibrillator** am Rathausplatz (Eingang Sparkasse) – bitte weiter Bekanntgeben

Privatstraßen werden nicht mehr geräumt und gestreut oder Reparaturen durchgeführt – wenn Kosten übernommen werden, dann kann Antrag gestellt werden.

Hecken und Bäume rechtzeitig zuschneiden, da vor allem entlang von Gehwegen und Straßen Behinderungen bzw. Sichtprobleme auftreten können.

Gehwege sauber halten und auch unbebaute Bauplätze säubern und mähen.  
.....

#### Zum Abschluss:

Sie sehen anhand der Ausführungen, dass sich was bewegt in und um Gerolsbach. Hierbei trägt aber nicht nur die politische Gemeinde bei. Genauso wichtig, wie die konstruktive Arbeit der Gemeinde, ist für eine kleine Kommune wie unsere, die Arbeit aller örtlichen Vereine und die unzähligen ehrenamtlichen Helfer. Ohne diese Leistungen wäre unser gesellschaftliches Leben nicht lebendig. Als Bürgermeister appelliere ich an alle Gemeindeglieder/innen auch zukünftig mit anzupacken und sich bereit zu erklären Aufgaben zu übernehmen. Gerade wenn man gemeinsam eine Sache angeht und gestaltet findet man Freude und Freunde.

Darum möchte ich mich bei allen bedanken die zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft beigetragen haben. Einfach gesagt: „*Ihr seit's de Besten!*“

In meiner Funktion als Bürgermeister freue mich auf das laufende Jahr. Verschiedene Planungen sind bereits vorbereitet und diverse Themen stehen an. Diese Herausforderungen gemeinsam mit der Mehrzahl meiner Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und unserer Bürgerinnen und Bürger zum Wohl unserer Gemeinde zu gestalten, darauf freue ich mich.

#### Dank

Dank an die Aktiven der Feuerwehren für ihr ehrenamtliches Engagement bei Einsätzen und Übungen und ihre stete Einsatzbereitschaft  
Hoher Leistungsstand und gute Ausbildung der Jugendlichen  
Alle Feuerwehren sind gut ausgerüstet  
Allen Vereinen für die Jugendarbeit  
Allen ehrenamtlich Tätigen  
Personal der Gemeinde  
Kindergartenpersonal und Lehrerinnen  
Alle Pfarrer im Gemeindebereich  
Gemeinderat  
Presse  
Benedikt Breitner als Hausherr

Ich danke für den zahlreichen Besuch und hoffe nun auf eine rege Teilnahme an der Diskussion!

## Angesprochene Themen in der nach dem Vortrag des 1. Bürgermeisters stattgefundenen Diskussion, die vom 1. Bürgermeister sofort beantwortet wurden:

Wie ist der Stand für die Sanierung der Kapelle in Singenbach?

Die Straßenlampen in der Raiffeisenstraße in Gerolsbach sind nicht hell genug.

Kommt wieder eine Apotheke nach Gerolsbach?

Die Freizeitaktivitäten durch Hundebesitzer, Mountainbiker, Jogger und Nordic Walker werden immer mehr und beeinträchtigen die Grundstücke der Landwirte. Hier sollte doch mehr Rücksicht auf den Privatgrund genommen werden. Vorschlag: Ein Arbeitskreis wird gegründet, dem Landwirte, Jäger und Gemeinderäte angehören und der Lösungen erarbeitet.

Am Ortsrand könnte eine Fläche ausgewiesen werden, in der die Hundebesitzer ihre Hunde frei laufen lassen können.

Kann eine Leinenpflicht für Hunde angeordnet werden?

Bei einigen Gemeindestraßen sind die Bankette abgefahren, die repariert werden müssten.

Geht der Radweg, der bis Eisenhut gebaut wird, auch einmal bis Euernbach weiter?

Kommt ein Radweg von Euernbach nach Strobenried und von Waidhofen nach Strobenried?

In der Straße von Wolfertshausen nach Alberzell sind Löcher im Teer (im Waldstück). Diese müsste abgefräst werden.

Sind wegen der Hochwassersituation in der Aichacher Straße in Gerolsbach Maßnahmen geplant?

Bleibt der Standort des Maibaums in Gerolsbach beim Gasthaus Breitner oder wird er zum Rathausplatz verlegt?

## Fundsache

Seit der Freinacht ist ein großer Sonnenschirm in der Kleinfeldstraße in Junkenhofen abgestellt worden. Da er nicht mehr abgeholt wurde, ist er nun als Fundsache im Bauhof gelagert. Der rechtmäßige Besitzer kann den Sonnenschirm im Bauhof abholen. Tel. 1010 oder 01739404465



**Beet- u. Balkonpflanzen aus Eigenproduktion!**



**Kreitmeyer**  
Gärtnerei und Floristik

Scheyerer Str. 7 · 85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130

EUROPAWAHL 2014 Vorl. Endergebnis					
Wahlb. insges.			2.621		
Wahlb. ohne Sperrv.			2.110		
Wahlb. mit Sperrv.			511		
Wahlb. nach § 24 Abs. 2 EuWO			0		
Wähler			1.294		
dav. mit Wahlschein			489		
Ungült. Stimmen			8		
Gültige Stimmen			1.286		
Wahlbeteiligung			49,4 %		
	<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>		<i>Stimmen</i>	<i>Anteil</i>
CSU	725	56,4 %	PBC	0	0,0 %
SPD	149	11,6 %	Volksabstimmung	1	0,1 %
GRÜNE	121	9,4 %	CM	0	0,0 %
FDP	26	2,0 %	AUF	4	0,3 %
FREIE WÄHLER	47	3,7 %	DKP	0	0,0 %
DIE LINKE	24	1,9 %	BüSo	0	0,0 %
ÖDP	23	1,8 %	PSG	0	0,0 %
REP	1	0,1 %	AfD	103	8,0 %
BP	25	1,9 %	PRO NRW	0	0,0 %
Tierschutzpartei	15	1,2 %	MLPD	0	0,0 %
PIRATEN	9	0,7 %	NPD	6	0,5 %
FAMILIE	2	0,2 %	DIE PARTEI	5	0,4 %

Ergebnis der Bürgerbefragung "Gelber Sack/Gelbe Tonne" für Gerolsbach						
Stimmbezirk	Berechtigte	Anzahl für Sack	Anzahl für Tonne	Anzahl für beide	ungültige	abgegeben
1 Gerolsbach	1034	266	72	1	5	344
2 Alberzell	320	109	38		1	148
3 Klenau	284	73	53		1	127
4 Singenbach	302	77	35			112
5 Strobenried	170	43	31			74
11 Briefwahl	511	34	19			53
<b>Insgesamt</b>	<b>2621</b>	<b>602</b>	<b>248</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>858</b>
Anmerkung: Dieses Ergebnis spiegelt nicht die Meinungen aller Bürger, da einige Stimmzettel direkt an den AWP zur Auswertung gesandt wurden!						

## Monatliche Reihe – Einfache Energiespartipps

### Leerlaufverluste

Heimliche Stromfresser, wie Kaffeemaschine, Halogen-Deckenfluter, Drucker, Fernseher oder Stereoanlage verbrauchen oft jährlich jeweils durchschnittlich 10 € Stromkosten – während Sie nicht benutzt werden! Diese Leerlaufverluste lassen sich meist ganz einfach vermeiden.

Wenn Elektrogeräte Strom verbrauchen, obwohl sie nicht benutzt werden, dann kann das verschiedene Ursachen haben:

- Stand-by: Die Geräte sind in Bereitschaft, z. B. um bei Bedarf schneller wieder in Betrieb gehen zu können oder um Signale von der Fernbedienung zu empfangen. Dies ist sehr häufig, z. B. bei Fernsehern, Satellitenempfängern, Videorekordern, DVD-Spielern, Stereo-Anlagen, Anrufbeantwortern, DSL-Routern, Kopierern und Laserdruckern. Seit 2013 dürfen EU-weit neu auf den Markt kommende Haushalts- und Bürogeräte nicht mehr als 1 Watt Strom im Stand-by-Betrieb verbrauchen.

- Scheinaus: Das Gerät wird zwar mit dem Schalter ausgeschaltet, verbraucht aber dennoch Strom. Das kann z. B. daran liegen, dass sich der Schalter zwischen dem Gerät und seinem Netzteil befindet. Das Netzteil bezieht folglich immer Strom, egal, ob der Schalter ein oder aus ist. Dies kommt häufig vor z. B. bei Niederspannungslampen mit Netzteilen, Computern, Druckern, Radios und HiFi-Anlagen.
- Fehlender Netzschalter: Die Geräte besitzen keinen Schalter zum Ausstellen. Sie verbrauchen Strom, solange der Stecker in der Steckdose ist. Solche Geräte sind z.B. Warmwasser-Boiler, Steckernetzteile und Klingeltrafos.

So können Sie die heimlichen Stromverbraucher erkennen und ausschalten:

- Mit einem Strommessgerät können Sie kontrollieren, ob das Gerät im ausgeschalteten Zustand Energie verbraucht. Falls dies der Fall ist, sollten Sie eine schaltbare Steckerleiste oder einen Steckdosenschalter anschließen und das Gerät immer ganz vom Netz trennen, sobald Sie es nicht benötigen.
- Zu erkennen sind die Stromschluckler oft auch daran, dass sie warm bleiben oder ein Brummtönen zu hören ist, obwohl sie ausgeschaltet sind.
- Auch Ladegeräte sollten Sie vom Netz trennen, wenn der Akku geladen ist. Beispiele: Rasierapparat, elektrische Zahnbürste, Handstaub-

sauger. Das bewahrt Sie vor heimlichen Stromfressern und schont zusätzlich den Akku des Gerätes.

- Viele Geräte, wie z. B. Netzteile von Klingeln (*Klingeltrafos*), DSL-Router oder Anrufbeantworter, können normalerweise durch eine schaltbare Steckerleiste nicht abgestellt werden, da sie ständig benötigt werden. Hier ist es ratsam, beim Neukauf auf Geräte zu achten, die im Leerlauf geringe Leistungsaufnahmen haben.

Quelle: <http://www.energieatlas.bayern.de/buerger/konsum.html>

## Wir gratulieren



### Eheschließungen

Michael Dauer und Daniela Ostermeier, beide Gerolsbach, am 02.05.2014

Patrick Kaltenecker und Antonia Plöckl, beide Gerolsbach, am 02.05.2014

### Geburtstags- und Ehejubilare

Herrn Michael Neukäufer, Gerolsbach, zum 85. Geburtstag am 05.05.2014



(von links) 1. Bürgermeister Martin Seitz, Jubilar Michael Neukäufer, 2. Bürgermeisterin und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gerti Schwertfurm

Frau Rosa Schmid, Garbertshausen, zum 80. Geburtstag am 06.05.2014



(von links) 1. Bürgermeister Martin Seitz, Jubilarin Rosa Schmid, Pater Lukas

Eheleute Josef und Maria Neumair, Gerolsbach, zur Goldenen Hochzeit am 08.05.2014



(von links) Jubilare Josef und Maria Neumair, 1. Bürgermeister Martin Seitz

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.



## Schlafen wie auf Wolke 7.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Bettwäsche und Tag- und Nachtwäsche im Herzen Pfaffenhofens. Wir bieten Ihnen Betten und Schlafsysteme der Top-Marken Swissflex und Tempur. Mit unserer individuellen und kompetenten Schlafberatung verhelfen wir Ihnen zu einem gesunden Schlaf.



Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen  
Telefon 08441 9676 · [www.betten-leitenberger.de](http://www.betten-leitenberger.de)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 13 · 14 - 18 Uhr · Sa: 9 - 13.30 Uhr

## Kindergartennachrichten

### „Wieder bunter geworden“: Kinderkrippe offiziell eingeweiht

„Man könnte meinen, hier findet zeitgleich noch eine große Hochzeit statt, wenn man die vielen Autos parken sieht“, staunte Landrat Martin Wolf. Doch alle, die am 17. Mai nach Gerolsbach gekommen waren, wollten tatsächlich zur großen Einweihungsfeier der Gerolsbacher Kinderkrippe. Gerne überbrachte Wolf die „Grüße des Landkreises“ im bis auf den letzten Platz besetzten Foyer der „Villa Kunterbunt“, die in Gerolsbach nun nicht mehr ausschließlich Kindergarten, sondern eben auch Kinderkrippe ist. In den vergangenen fünf Jahren seien, so Wolf, in den 19 Landkreismunicipalitäten 30 Krippen entstanden. „Eine tolle Leistung“, so Wolf. Der Landrat wies allerdings bei aller Begeisterung für die neu gebaute Krippe auch auf das Betreuungsgeld hin und erklärte: „Für uns hat es die gleiche Wertigkeit, wenn Eltern sind dafür entscheiden, beim Kind zuhause zu bleiben.“ Als Geschenk überreichte er Waltraud Brückl, der Leiterin der „Villa Kunterbunt“, eine Landkreisuhr.

Gerolsbachs Bürgermeister Martin Seitz war dem Anlass entsprechend gut gelaunt und erklärte in seinen Begrüßungsworten: „Dies ist eine Zukunftsinvestition in Form eines Angebotes für Bildung und Betreuung.“ Mit Recht könne man behaupten, das Gerolsbach eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde sei. Keineswegs wolle man jedoch den Eltern mit solchen Angeboten die Erziehungsverantwortung abnehmen. „Erfreulich schnell“ habe man den Umbau durchführen können, eine 760.000-Euro-Projekt, das Fördergelder der Bayerischen Staatsregierung in Höhen von mehr als 500.000 Euro einbrachte. Alles sei in bester Qualität gebaut worden. „Der Gemeinderat hat an nichts gespart“, betonte Seitz. „Dieses Kinderzentrum ist eine echte Bereicherung für unsere Gemeinde, und es ist noch erweiterbar.“ Zunächst wird die Kinderkrippe mit zwei Gruppen arbeiten. „Ein wichtiger Mosaikbaustein für die Kinderfreundlichkeit einer Gemeinde.“

Waltraud Brückl, Leiterin der Einrichtung, freute sich über die zahlreich erschienenen Gäste und erklärte: „Unser Haus ist wieder bunter geworden“. Mit dem Namen „Villa Kunterbunt“ verbinde man auch ein wenig die Lebenshaltung der Pippi-Langstrumpf-Figur. „In diesem Sinn wollen wir Frohsinn und Mut vermitteln.“ Künftig wird ihr sowohl für den Kindergarten als auch für die Kinderkrippe Kerstin Judersleben als stellvertretende Leitung zur Seite stehen.

Glückwünsche gab es auch von Ricarda Krämer, Leiterin des benachbarten Kindergartens „Regenbogen“, sowie von der Elternbeiratsvorsitzenden Nicola Schraer. Nele Langelüdecke-Gruber, die im Landratsamt Pfaffenhofen für die Fachberatung für Kindergarten und Tagespflege zuständig ist, war ebenfalls gekommen. Auch Gerti Schwertfirm und Rudi Lönner (2. und 3. Bürgermeister) waren gerne gekommen.

Pfarrer Peter Dölfel von der evangelischen Kirchengemeinde Kemmen-Petershausen erklärte: „Das Leben ist mehr und mehr berechenbar. Da ist Gott die positive Überraschung.“ In Kinderkrippe und Kindergarten sei soziales Lernen ein wichtiger Faktor, dies habe immer auch eine religiöse Dimension. Nach dem Segensgebet durch Pfarrer Dölfel sprach Pater Andreas aus Scheuern die Fürbitten, bevor er mit den Kindern in die Krippenräume ging, um diese zu segnen.

Mit ihrem Pippi-Langstrumpf-Lied und einem afrikanischen Willkommensgruß sorgten die Kinder für fröhliche Stimmung, bevor es schließlich zum von der Gemeinde spendierten Weißwurstfrühstück ging. Im Anschluss daran ging das Einweihungsfest vor allem als Fest für die Kinder erst so richtig los: Ob Kinderschminken, Schubkarrenrennen, Sackhüpfen oder Dosenwerfen: An Heimgehen war erst mal nicht zu denken. Besonders beliebt war bei den Kindern die Schatzsuche im Sandkasten, hier wurde nach „Edelsteinen“ gebuddelt, was das Zeug hielt. Attraktive Preise gab es außerdem bei der Tombola zu gewinnen. Ausruhen konnten die Gäste beim Kaffee und Kuchen, der später vom Elternbeirat angeboten wurde.

### Kinderkrippeneinweihung

„Kommt wir laden alle ein, hier bei uns im Kreis zu sein ...“, so begrüßten unsere Kinderkrippenkinder am Samstag den 17. Mai pünktlich um 10:00 Uhr alle Gäste, Groß und Klein, Jung und Alt.

Viele waren der Einladung gefolgt. Nach ein paar Grußworten der Krippenerzieherin Kerstin Judersleben, folgten ein paar kurze Ansprachen des Bürgermeisters Martin Seitz und des Landrats Martin Wolf. Pater Andreas und Pfarrer Dölfel spendeten ihren Segen.

Die Kindergartenkinder sangen das Lied von Pippi Langstrumpf und die Vorschulkinder gaben ein afrikanisches Volkslied zum Besten.

Nach dem offiziellen Teil hatten die Gäste dann die Möglichkeit, sich die neuen Räume unserer Einrichtung anzuschauen. Ihren Hunger konnten sie bei einem Weißwurstfrühstück sowie Kaffee und Kuchen stillen.

Für die Kinder war auch Einiges geboten: Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Kinderschminken, Dosenwerfen, Logo malen und eine große Tombola lockte mit vielen tollen Preisen.

Wir möchten Danke sagen: Bäckerei Wiesender, Landmetzgerei Wagner, Kloster-Metzgerei, Metzgerei Schmidmeir, EDEKA Rieß, Grün & Zeug, Alois Hutter, Pizzeria Marcello, Schuh Schmidt, Getränkemarkt Hausler, Bienenhof Pausch, Tankstelle Alberzell, Reiterhof Eulenthal,







CinePark Schrobenuhausen, Gasthaus Bogenrieder, Frucht Ecke Pfaffenhofen, Fahrschule Jan Gellerman, Haardesign Kandler, Edeka in Jetzendorf, Firma Hipp und allen Kuchen-Spendern.

Besonderer Dank gilt unserem Elternbeirat unter Leitung von Nicola Schraer, durch die dieses Fest erst zu dem geworden ist, was es war. Herzlichen Dank!



## Kindergarten Regenbogen

### Ostern auf dem Reiterhof

Am 11. April trafen sich alle Kinder der „Fröschegruppe“ in Singenbach. Von dort aus wanderten wir durch die herrliche Natur nach Eulenthal zum Reiterhof von Beate Eckmann.

Unterwegs konnten wir ein Eichhörnchen, Rehe und einen Hasen beobachten. War das etwa der Osterhase? Wer weiß, wer weiß!!!

Am Reiterhof angekommen, durften die Kinder beim Putzen der Pferde helfen und dann ging es endlich los mit dem Reiten. Fast alle trauten sich auf die großen Pferde. Oh, war das ein tolles Gefühl so hoch oben auf dem Pferderücken.



In der Zwischenzeit bereiteten uns fleißige Mamas ein leckeres Osterpicknick, denn bei soviel Bewegung bekommt man auch großen Hunger.

Nach diesem gelungenen Vormittag wanderten wir zurück durch den Wald, denn noch niemand hatte etwas vom Osterhasen gefunden. Aber da lag doch tatsächlich ein Schokohase am Wegrand. Nun waren die aufgeregten Kinder nicht mehr zu halten. Alle suchten und tolle große Lupendosen mit kleinen Naschereien waren hinter Bäumen auf dem Waldmoosboden versteckt.

Nun konnten wir gemütlich zum Spielplatz nach Singenbach zurück laufen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mamas, die dieses Osterfest unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Natürlich geht auch ein besonders großes Dankeschön an Beate Eckmann, die uns erst diesen schönen Vormittag ermöglichte.

Die Kinder und Erzieherinnen der „Fröschegruppe“ des Kindergarten „Regenbogen“

Sie haben keinen Krippenplatz oder bevorzugen für Ihre Kleinsten eine **familiäre** Betreuung?



## Qualifizierte Tagesmutter

ab September 2014 sind wieder Plätze frei !!

Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit Jugendamt und Caritas

**Ich betreue Kinder von 0 – 11 Jahre. Die Betreuung ist nach Absprache an 5 Tagen die Woche möglich.**

Sabine Felber – Kohlstatt 7 B – 85302 Gerolsbach – Tel. (08445) 92 91 48

**Den Kindern gehört die Zukunft!**

## Unser eigener Bauwagen

Für das diesjährige Waldprojekt des Kindergarten Regenbogens hatte der Elternbeirat einen alten kleinen Wohnwagen angeschafft. Dieser wird als Lager, für die Kleidung und Getränke, für die Kinder während der „Waldzeit“ genutzt. Der Elternbeirat und weitere fleißige Helfer brachten diesen auf Vordermann. Mit einer wunderschönen himmelblauen Farbe, die uns gespendet wurde, ist der Bauwagen grundiert worden und mit den Logos des Kindergartens versehen.

Darüberhinaus wurde er innen grundgereinigt und für die Kinder und ihrem Einsatz im Wald vorbereitet.

Damit jeder seinen Beitrag dazu leisten konnte durften auch die Kindergartenkinder Hand anlegen.

### Der „Stempel“ für den Wohnwagen

Freitag, 4. April: Da staunten die Kindergartenkinder nicht schlecht, als sie an diesem Morgen in den Kindergarten kamen. Hatte doch der Andreas mitten auf den Vorplatz unseren himmelblauen Wohnwagen abgestellt. Warum steht der hier? Die Neugier war geweckt.

Handabdrücke? Auf den Wohnwagen? Dürfen wir das überhaupt??? Die Kinder schauten sich fragend an. Aber die Elternbeirat-Mamas hatten schon die Farben hergerichtet. Jetzt war die Aufregung riesig. Und los ging der Spaß! Von den Erzieherinnen wurden immer eine Handvoll Kinder – ausgerüstet mit Malkitteln – nach draußen geschickt. Jedes Frösche- und Mäusekind konnte sich für jede Hand eine Farbe aussuchen. Das fiel manchen nicht so leicht, andere wiederum hatten eine sehr genaue Vorstellung. Blaue, Lila, Grüne und Gelbe Abdrücke, aber auch Hände mit verschiedenen Farben, wie z. B. Schwarz-Rot-Gold oder Gelb-Weiß-Schwarz wurden auf dem Wohnwagen platziert. Wer fertig war, musste im Sauseschritt ans Waschbecken zum Händewaschen.

Mit viel Freude und Eifer haben die Kinder dem Wohnwagen ihren „Stempel“ aufgedrückt. Zum Schluss waren sich alle einig, dass das der tollste Waldprojekt-Wohnwagen ist!

Als alles fertig war, wurde der Wohnwagen dann von Martina unter großem Applaus nach Bergern zurückgebracht. Die Kindern verfolgten das himmelblaue Gefährt, bis es in die Bergernstraße einbog und nicht mehr zu sehen war. Eine tolle Aktion mit ganz viel Spaß!



## Vlad-Dachtechnik

Meisterfachbetrieb

- Spenglerei · Abdichtungen
- Flachdach · Dachservice

Hettenshausener Str. 35 · 85304 Ilmmünster  
Mobil 01 51/22 39 57 77 · Fax 08441/797 10 53

[www.vlad-spenglerei.de](http://www.vlad-spenglerei.de)

## Gartenaktion im Kindergarten Regenbogen

An einem Samstagvormittag wurde der Bau einer Kräuterschnecke im Garten des Kindergartens aufgenommen. Der Elternbeirat und fleißige Helfer ordneten die Steine, die uns von der Firma Riedlberger gespendet wurden, und die Kinder halfen beim Auffüllen und „Festtreten“ der Erde.

Außerdem wurde am Hang ergiebig das Unkraut gejätet und die Kinder hatten ihren Spaß an ihrer zusätzlichen besonderen Kindergartenzeit. Fröhlich und stolz, von der geschafften Arbeit, gab es zur Stärkung Leberkäsesemmeln und Kuchen.

Die Kinder durften dann bei der Gärtnerei Birkel sich die dazu nötigen Pflanzen und Kräuter aussuchen, die vom Elternbeirat eingepflanzt worden sind.



### Was ist eine Kräuterschnecke?

Etwa eine Schnecke, die Kräuter mit sich herum trägt? Nein, eine gebaute Schnecke, in der verschiedene Kräuter wachsen. Die Idee hatte unser Elternbeirat.

So trafen sich viele fleißige Eltern am 3. Mai und auch Kinder waren dabei. Trotz kaltem Wetter wurde gebaut und gleich noch die Rabatten gepflegt. Auch Beerensträucher bekamen wir gepflanzt, so dass unsere Kinder bald leckere Himbeeren naschen können.



Vielen, vielen Dank für diese super Idee und die freiwilligen Arbeitsstunden.

Nun braucht eine Kräuterschnecke wie der Name sagt, natürlich einige Kräuter. Deshalb fuhren wir alle am 6. Mai nach Hirschenhausen in die Gärtnerei Birkel.

Carolin Brandstetter, Inhaberin der Gärtnerei und Mama von Niklas, Anika und Lucia, hatte uns zum Kräuter ansäen eingeladen.



Da gab es gleich viel zu sehen! Richtig große Gewächshäuser mit ganz vielen bunten Blumen. Die Kinder konnten ihre Fragen stellen und bekamen alles genau erklärt. Interessant war auch das Befüllen der Pflanztöpfe, in die dann die Kräutersamen kamen. Jedes Kind durfte sich auch ein Töpfchen mit Kresse für daheim aussäen.

Nach soviel Tun, wartete bereits eine leckere Brotzeit mit Semmeln, Brez'n, Wiener und Saft auf uns. So verging der Vormittag wie im Flug und schon bald war unser Bus wieder da.

Ein ganz, ganz großes Dankeschön an Fam. Brandstetter für diesen interessanten Vormittag und die große Gastfreundlichkeit!!!

Die Kinder und das Team des „Regenbogen“

**Gemeinsam mit unseren  
Kindern die Zukunft  
der Gemeinde gestalten!**

## Schulnachrichten

### Grundschule Gerolsbach

#### Vandalen am Werk

Am Wochenende 17./18. Mai 2014 wurde die Buche im grünen Klassenzimmer der Grundschule Gerolsbach beschädigt und die Rinde rund um den Baum großflächig heruntergeschält.



Ausgehend von der Höhe der Beschädigungen ist anzunehmen, dass entweder größere Kinder 3./4. Klasse oder Jugendliche hier ihr Unheil getrieben haben.

Durch den „Baumdoktor“ der Firma Neubauer haben wir die Wundflächen versiegeln lassen und hoffen, dass der Baum erhalten werden kann. Die Kosten für den Einsatz und mögliche Folgekosten gehen zu Lasten der Allgemeinheit, da die Unholde leider nicht bekannt sind.



Schade, dass wir auch in unserer kleinen Gemeinde von solch überflüssigen und dummen Aktionen nicht verschont bleiben.

## Heckmeier

Spielraum für mehr Energie



---

•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

+ Wärmepumpen	+ Frischwasser-System	+ Bäderausstellung
+ Pelletskessel	+ Speichertechnik	+ Badberatung
+ Stückholzkessel	+ Solaranlagen	+ Badsanierung
+ Hackschnitzel	+ Lüftungsanlagen	+ 24-Stunden-Service

**Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen**  
**www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740**

## Auf den Spuren der Römer

### Abschlussfahrt der 4. Klassen der Grundschule Gerolsbach

Wir erzählen euch jetzt etwas über unsere Klassenfahrt am Dienstag, den 6.5.2014.

In der Früh führen wir mit dem Bus ins Röermuseum Manching. Dort hatten wir zuerst eine Werkstunde und bastelten ein Amulett aus Blechfolie. Dabei hat es stark nach faulen Eiern gestunken, da wir mit Schwefel arbeiten mussten. Danach gab es eine Führung und man konnte an einem Modell sehen, wie ein Römerkastell aufgebaut war. Erstaunlich war, dass acht Römer zusammen mit einer Kochstelle und allem drum und dran in einem zu klein geratenen Kinderzimmer wohnten. Ein tolles Erlebnis war auch, das alte Schiffswrack aus der Römerzeit zu besichtigen. In ein Viertel eines nachgebauten Schiffes durfte sich die Klasse hineinsetzen.

Nach der Führung führen wir mit dem Bus weiter ins Freilichtmuseum Eining. Da empfing uns Herr Peter Fröhlich. Diesmal zeigte man uns richtige Ruinen von einem Römerkastell. Obwohl es noch vor Christus Geburt war, hatten die Römer schon Dampfbäder und Fußbodenheizung. Anschließend beendeten wir die Klassenfahrt mit einer Schifffahrt vom Kloster Weltenburg durch den Donaudurchbruch nach Kelheim. Solange wir auf das Schiff warteten, durften wir barfuß in die Donau. Als das Schiff kam mussten wir schnell die Füße abtrocknen und unsere Schuhe anziehen. Auf dem Schiff durften wir uns als Andenken noch eine Postkarte kaufen.

Es war ein spannender und lustiger Ausflug. Wir bedanken uns bei unseren Klassenlehrerinnen Frau Schaipp und Frau Winter.

(Bericht von Kimberly Vohmann und Inja Knübe, Klasse 4b)



Im Römerkastell Eining gab es auch zwei Arrestzellen, in denen alle Viertklässler Platz gehabt hätten.

## Der Zahnarzt zu Besuch in der Grundschule

Im März und April besuchten Zahnarzt Dr. Heib und seine Frau aus Gerolsbach alle Klassen der Grundschule. Frau Heib und der Löwe Dentulus begrüßten auch uns Kinder der Klasse 3a. Zuerst erklärten sie uns, warum das regelmäßige Zähneputzen wichtig ist und wie man seine Zähne richtig putzt. Anschließend durften wir mit dem Partner an einem blauen Gipsgebiss üben. Herr und Frau Heib zeigten uns auch, wie man Zahnseide richtig benutzt. Danach bekam jedes Kind eine Zahnbürste, Zahnpasta und einen Zahnputzbecher geschenkt. Schließlich verabschiedeten wir uns von den Gästen. Jetzt wissen wir über unsere Zähne und wozu wir sie brauchen gut Bescheid und wir haben uns vorgenommen, regelmäßig zu putzen.

(Bericht von Christina und Celestina, Klasse 3a)



Fleißige Putzübungen an einem künstlichen Gebiss

## Elternbeirat finanziert Workshop „Entführung aus dem Serail“

Kaum zu glauben: Da kamen zwei Opernsänger (eine junge Dame und ein junger Herr) der Truppe Papageno aus Österreich an die Mittelschule nach Scheuern und brachten es fertig, alle Schüler – vom Fünftklässler bis zu den ganz coolen Neuntklässlern – in ihren Bann zu ziehen und für eine Stunde in die Welt der Oper zu entführen.

Die Veranstaltung sollte keine reine Vorführung sein – sondern ein Workshop. Deshalb durften auch Schüler mitspielen. Diese hatten ihre Rollen vorher zu Hause einstudiert und nur eine halbe Stunde vor der Aufführung Zeit, mit den beiden Darstellern zu proben. Natürlich durften die passenden Kostüme nicht fehlen.

Zu Beginn gab es eine Einführung in die wichtigsten Teile der Oper – vom Rezitativ, das einmal in klassischer Weise dann als Rap vorgestellt wurde – bis zur Ouvertüre. Schließlich wurden die wichtigsten Szenen





der „Entführung aus dem Serail“ zusammen mit den Schülern vorgespielt und die Zuschauer waren fasziniert, mit welcher Stimmgewalt die beiden jungen Sänger ihre Arien schmetterten. Die schuleigenen Schauspieler hatten großen Spaß dabei, einmal mit Profis zu arbeiten und sie machten ihre Sache wirklich gut.

Finanziert wurde diese Vorführung vom Elternbeirat mit dem Erlös aus dem „Europäischen Buffet“ vom letzten Projekt im April 2014. Die Elternbeiratsvorsitzende Frau Andrea Schiefner konnte selbst miterleben, wie gut das Geld hier investiert war. Die witzige, kurzweilige Vorstellung war ein besonderes Highlight für alle Zuschauer.

## Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach  
St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

### Gottesdienstordnung vom 5. Juni – 1. Juli 2014

DONNERSTAG – 5. Juni  
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 8. Juni Pfingsten  
10.00 Pfarrgottesdienst  
Kollekte für Renovabis

MONTAG – 9. Juni in E I S E N H U T  
10.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Fahrzeugsegnung

DONNERSTAG – 12. Juni  
Abendgottesdienst entfällt

SAMSTAG – 14. Juni  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Vorabendgottesdienst musikalisch gestaltet vom Frauenchor Gerolsbach  
Kollekte für unsere Kirche

SONNTAG – 15. Juni  
8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG- 21. Juni Fronleichnam  
19.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Fronleichnamprozession

SONNTAG – 22. Juni  
10.00 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 26. Juni in E I S E N H U T  
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 27. Juni  
15.30 Firmvorbereitung im Pfarrheim

SONNTAG – 29. Juni  
10.00 Pfarrgottesdienst  
Kollekte für den Hl. Vater

DIENSTAG – 1. Juli  
14.00 Senioren-Hoagart n im Pfarrheim

### Maria und Josef Neumair feiern Goldene Hochzeit

Im Wonnemonat Mai konnten Maria und Josef das schöne Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern.

50 Jahre sind die beiden verheiratet und während dieser langen Zeit stellte sich Maria viele Jahre in den Dienst der Kirche. Ihr Ehemann unterstützte sie dabei. Erst vor kurzem legte Maria all ihre Ämter in der Pfarrei nieder. In der letzten Pfarrgemeinderats-Sitzung wurde sie diesbezüglich verabschiedet. In einem kurzen Rückblick wollen wir nochmal zusammenfassen, was Maria alles geleistet hat. Sie war die Mitbegründerin des ersten Pfarrgemeinderats in Gerolsbach, bei dem sie viele Jahre den Vorsitz inne hatte. Während dieser Zeit arbeitete sie mit den verschiedenen Priestern zusammen. Mit Pfarrer Szepanski, dann Pfarrer Dr. Chwastec und zuletzt mit dem Kloster Scheyern, damals noch Pater Markus, heute Abt Markus, Pater Benedikt und Pater Andreas. Aus dieser Zeit gingen auch die ersten Lektoren, die Kommunionhelfer und die Wortgottesdienstleiter und der Krankenhausbesuchsdienst, meist Frauen, hervor. Die Frauen hielten Einzug in der Kirche. War es auch anfangs kritisch gesehen, Maria ließ sich nicht beirren.

Sie setzte sozusagen das Vatikanische Konzil in der Pfarrei Gerolsbach um. Dabei war immer ihr Gedanke, die Pfarrer, die Seelsorger zu unterstützen, in der Pfarrei ein Miteinander zustande zu bringen, etwas zu bewegen.

Außerdem ging die Gründung der Kath. Frauengemeinschaft auf sie zurück, die sie auch viele Jahre leitete.

Wie gesagt, ihr Ehemann Josef unterstützte sie in ihrer Funktion, wenn es galt Getreide für die Erntekrone zu schneiden oder ähnliches. Josef suchte und fand seinen Glauben intensiv in der Natur. Als Jäger ging er verantwortlich mit der Schöpfung Gottes um und beim Bergsteigen empfand er die Natur, die Berge als Wunder und war ihr sehr verbunden. Aus gesundheitlichen Gründen kann er die Natur nun nicht mehr so intensiv wie früher empfinden, erleben, doch die Erinnerungen an diese schöne Zeiten kann ihm keiner nehmen.



Abt Markus, Pater Andreas und Gerti Schwertfirm gratulierten dem Jubelpaar an ihrem Ehrentag persönlich und überreichten ihr neben einem Obstkörbchen für die Gesundheit eine Dankurkunde sowie eine Medaille am Band.

Die ganze Pfarrei gratuliert dem Jubelpaar und wünscht beiden noch viele gemeinsame, glückliche Jahre und Gottes Segen.

## Muttertags-Maiandacht musikalisch umrahmt vom MGV „Rauhe Gurgl“

Es war der „Rauhen Gurgl“ sichtlich ein Anliegen, die Maiandacht zum Muttertag musikalisch zu umrahmen, denn schon bei Zeiten, bereits im März trugen sie sich für diesen Termin an. Erfreut nahm der Pfarrgemeinderat dieses Angebot natürlich an, denn es verspricht eine besondere Maiandacht zu werden.

Die beiden Wortgottesdienstleiterinnen, Margarete Lachner und Gerti Schwertfirm gingen bei Ihren Texten speziell auf den Muttertag ein.

Sicherlich wollten die Sänger der „Rauhen Gurgl“ damit auch ihren Müttern, Ehefrauen oder Lebenspartnerinnen zum Muttertag eine Freude bereiten, aber in erster Linie sangen sie doch verständlicherweise zur Ehre, zum Lobpreis an die Muttergottes.

Bereits mit ihrem Eingangslied „Es blüht den Engeln wohlbekannt“ hörte man hier keine „Rauhen Gurgeln“, nein einfühlsam und klar klangen die Stimmen und man spürte, irgendwie versuchen diese Männer wohl die „Engel“ vom Himmel herunter zu locken.

Bei dem Lied „Sancta Maria“ das sie mit zwei Solistinnen aus Röhrmoos zu besten gaben, kam dann bei dem ein oder anderen Besucher der Maiandacht Gänsehaut auf. Die Solistinnen sangen so inbrünstig und andächtig und konnten den gewaltigen Männerstimmen leicht stand halten und es klang so harmonisch und wunderbar, dass spätestens jetzt der ein oder andere Engel irgendwo herausguckte.

Mit dem anschließenden vierstimmigen Wallfahrerlied „Schwarze Madonna“ kam wohl so mancher Altötting-Wallfahrer ins Träumen, und war versucht mitzusingen.

Mit dem Lied „Über die Berge schallt“ ging die Maiandacht dem Ende zu. Auch hier konnte man wieder den Schall der kräftigen Männerstimmen durch das ganze Kirchenschiff vernehmen.

Wie es in Gerolsbach bei den Maiandachten der Brauch ist, wird als Abschlusslied überwiegend „Leise sinkt der Abend nieder“ gesungen. Der Männerchor wollte diese Tradition nicht abreißen lassen und studierte dieses Lied eigens für diese Maiandacht ein.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich beim Männergesangsverein „Rauhe Gurgl“ unter der Leitung von Gerd Koch sowie bei den beiden Solistinnen aus Röhrmoos für diesen musikalischen Ohrenschmaus und hofft, dass es auch nächstes Jahr wieder eine Maiandacht mit der „Rauhen Gurgl“ gibt.

Nochmals allen ein herzliches Vergelt's Gott.



## Frauenchor Gerolsbach übernimmt die musikalische Gestaltung der Maiandacht

Unter dem Leitgedanken „Maria unsere Fürsprecherin bei Gott“ stand die Maiandacht, die von den beiden Wortgottesdienstleitern Christian Ostler und Michael Breitsameter geleitet wurde.

In der heimeligen Atmosphäre der Kirche Maria Magdalena in Eisenhut verbreiteten die Lieder des Frauenchors unter der Leitung von Helmut Wicker eine besondere Andacht und Demut. Mit dem Stück „Ave Maria der Berge“, dem lateinischen „Sancta Maria“ und dem Lied „Wenn ich ein Glöcklein wär“ waren die Besucher der Maiandacht sichtlich gerührt und man fühlte sich wie eine große Familie. Man spürte förmlich wie an-

**14 Juni 2014** Einlass: 19 Uhr  
Vorkasse: 12,50 EUR  
Karten unter Tel. 0171 1447247  
Abendkasse: 15,00 EUR

Let's rock! Let's rock! Let's rock!



**Vorband: The Sideburns (Jetzendorf)**  
Nach dem Konzert heizt euch DJ Falk nochmals richtig ein!

Das Team vom Stüberl 12 wünscht  
VIEL SPASS!!  
[www.zumstueberl12.de](http://www.zumstueberl12.de)  
Sonnleitenhof 2 • 85302 Gerolsbach





dächtig und einfühlsam die gläubigen Frauen zur Ehre der Gottesmutter ihre Lieder zum Besten gaben.

Gerne nahmen die Besucher der Maiandacht auch die Möglichkeit an, zwischen den Liedern des Frauenchors und den Texten der beiden Wortgottes-

dienstleiter noch zusätzlich die geläufigen Marienlieder aus dem Gotteslob mitzusingen.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich ganz herzlich beim Frauenchor Gerolsbach für die spontane Zusage und würde sich über die erneute Gestaltung einer Maiandacht im nächsten Jahr sehr freuen. Herzliches Vergelt's Gott!

## Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ in Singenbach

### 40 Jahre an der Orgel

Seit 1974 steht Organistin Gerlinde Lehner im Dienst der Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ in Singenbach.

Im Rahmen des festlichen Ostergottesdienstes am Ostersonntag wurde Gerlinde Lehner für ihre langjährigen Dienste als Organistin in der Pfarrei Singenbach geehrt.

Herr Pfarrer Kazimierz Piotrowski und Kirchenpflegerin Andrea Heggenstaller bedankten sich und überreichten ihr zum 40-jährigen Jubiläum einen schönen Blumenstrauß sowie eine Figur des Bistumspatrons von Augsburg, den Heiligen Ulrich.



Mit viel Freude hat sie in den vergangenen 40 Jahren die Gottesdienste musikalisch umrahmt.

Zugleich leitet sie auch den Kirchenchor von Singenbach. Einmal wöchentlich trifft sich der Chor zur Probe und hat mehrere Messen und viele Lieder für Fest- und Feiertage zur Verfügung, oder in der Vorweihnachtszeit, bei Hochzeiten, bei Beerdigungen und Maiandachten aber auch zu geselligen Anlässen und Geburtstagen zu singen.

Der Kirchenchor von Singenbach ist in der gesamten Umgebung einzigartig, weil nur Männer im Chor singen – und das seit mehr als 50 Jahren.

Josef Moser, Singenbach  
Pfarrgemeinderatsmitglied und Mesner

### Anzeigenannahme:

## Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

# TUSCHER

## Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger mit und ohne Fahrer  
Baggerarbeiten • Maschinenverleih  
Containerdienst • Pflasterarbeiten  
Natursteine Neu und Gebraucht

[www.alles-tuscher.de](http://www.alles-tuscher.de)

**TUSCHER**  
 Erd- und  
 Baggerarbeiten  
 Logenweg 14  
 85276 Hettenshausen  
 Tel. 0 84 41\_8 28 50  
 info@alles-tuscher.de



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

### Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-Mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)



Pfarrer Peter Dölfel

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08137 – 92903

Tel.: 08136 – 8088955

### Gottesdienste:

#### **Pfingstsonntag, 08.06.2014**

09:00 Uhr Lanzenried – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)  
10:30 Uhr Petershausen – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

#### **Pfingstmontag, 09.06.2014**

10:30 Uhr Indersdorf – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

#### **Sonntag, 15.06.2014**

10:30 Uhr Kemmoden  
10:30 Uhr Petershausen – offene Form

#### **Sonntag, 22.06.2014**

09:00 Uhr Lanzenried  
10:30 Uhr Indersdorf

#### **Sonntag, 29.06.2014**

10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine  
10:30 Uhr Petershausen – Kindergottesdienst  
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

#### **Sonntag, 06.07.2014**

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

#### **Sonntag, 13.07.2014**

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft)  
10:30 Uhr Vierkirchen – Offene Form

### **Gesprächsabende zu Themen der Theologie**

**Donnerstag, 03.07.2014**

**Begeisterung**

Jeweils 20:00 – 21:30 Uhr im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen – Rosenstr. 9

Anmeldung ist erwünscht – Tel.: 08137 – 92903 – aber auch spontane Teilnahme ist möglich. Wir werden biblische Texte, Gedanken theologischer Klassiker und die Lebenserfahrungen der Teilnehmer miteinander ins Gespräch bringen.

## Herzliche Einladung zum Brasilienabend!

**Lerne das Land der WM kennen!**

Am 4. Juni 2014, um 19.30 Uhr  
Evang. Gemeindehaus  
Petershausen,  
Rosenstr. 9

Es wird auch das  
brasilianische Nationalgericht „Feijoada“ geben.

**Der Eintritt ist frei.  
Spenden sind gerne willkommen!**

### KAMMERMUSIK IM PRIELHOF

**So | 6. Juli | 20.00 Uhr | Prielhof**

Theresa Steckeler (Flöte), Sophia Steckeler (Harfe) und Christina Ker-scher (Viola) spielen Werke von Bach, Bizet, Debussy und Piazzolla. Kartenvorverkauf über den Klosterladen (08441/752-249 oder karten(@)basilikamusik.de)

### KREUZGANGKONZERT „GREGORIANIK UND GLOCKEN“

**Sa | 19. Juli | 20.00 Uhr | Kreuzgang**

Es singt die „Schola Gregoriana“ des Eichstätter Doms unter der Leitung

von Domkapellmeister Christian Heiß.

Der gregorianische Gesang zählt zur ältesten überlieferten Musik der Welt. Durch seine bezaubernde Schlichtheit und Schönheit ist er bis heute fester Bestandteil der katholischen Kirchenmusik und übt seine Faszination auch weit über die ursprünglichen Grenzen der klösterlichen Gemeinschaften hinaus aus. Auch Glocken erklingen seit dem frühen Mittelalter in den Gotteshäusern. Im Gewölbe des Kreuzgangs können sie das neue Geläut der Basilika hören, zusammen mit der Musik, die ebenso lange zur Kirche gehört wie die Glocken.

Kartenvorverkauf über den Klosterladen (08441/752-249 oder karten(@)basilikamusik.de)

## Verschiedenes

### Maja Niedernhuber aus Singenbach ist erste Oberbayerische Meisterin im „Vollkontakt-Taekwondo“

Maja Niedernhuber (11 Jahre, 4. Kup) ging am 17. Mai 2014 in Kirch-seeon für den Verein Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e.V. bei der ersten Oberbayerischen Zweikampf-Meisterschaft an den Start und erkämpfte sich in ihrer Leistungs-, Alters- und Gewichtsklasse die Goldmedaille. Mit einem guten Auge für die Gegnerin ließ sie ab Beginn der ersten Runden keinerlei Zweifel aufkommen, wer den Wettkampfverlauf be-stimmt. Dies konnte man auch schon im Wettkampftraining zur Vorbe-reitung auf diese Meisterschaft erahnen.

Maja ist somit die erste Oberbayerische Meisterin im „Vollkontakt-Taek-wondo“ der Bayerischen Taekwondo-Union!



Text und Bild: Helena Niedernhuber

Wir laden ein zu

### Lyrik im Foyer

am 5. Juni 2014 um 20 Uhr

im Evang.-Luth. Gemeindehaus Petershau-  
sem, Rosenstraße 9

**Mozart-Abend** „Musik, mein schönstes  
Spielzeug“

Musik: Fam. Sauer und Fam. Skoruppa  
Gesang und Prosa: Helga Kaczmar

Eintritt frei, Spende erwünscht



### Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterpforte:** 752-0

**Verwaltung:** 752-230

**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### SOMMERKONZERTE KLOSTER SCHEYERN 2014

**So | 29. Juni | 17.00 Uhr | Basilika**

**DIE SCHÖPFUNG von Joseph Haydn (1732-1809)**

Eröffnungskonzert „Singt dem Herren alle Stimmen!“

Zu seinem 100-jährigen Bestehen singt der Basilikachor unter der Leitung von Markus Rupprecht „Die Schöpfung“ (Hob. XXI:2) von Jo-seph Haydn – mit Anja Zügner (Sopran), Jakob Pilgram (Tenor), Matthias Helm (Bass) und dem „Consortium musicum“.

Im Jahre 1914 wurde in Scheyern durch P. Salvator Durner OSB ein Chor gegründet, der bis heute als Basilikachor besteht. Aus diesem Anlass wird eines der wohl bekanntesten und schönsten Oratorien der gesamten Musikgeschichte aufgeführt. Zum „Jubilar“ Basilikachor tritt neben namhaften Solisten das „Consortium musicum“ bestehend aus in-ternational tätigen Barocksolisten hinzu, die teils auf originalen Instru-menten, teils auf Nachbauten aus der Zeit Joseph Haydns musizieren.



## Staatliches Bauamt Ingolstadt

Staatsstraße 2045; Schrobenhausen – Pfaffenhofen  
 Fahrbahnerneuerung Schrobenhausen-Oberlauterbach  
 Sperrung zwischen Schrobenhausen und  
 Oberlauterbach



Das Staatliche Bauamt Ingolstadt wird von **Montag, den 02.06.2014** bis voraussichtlich **Dienstag, den 25.06.2014** auf der Staatsstraße 2045 zwischen dem Ortsausgang Schrobenhausen und Oberlauterbach Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung durchführen. Im Zuge der Bauarbeiten kommt es zu folgenden Sperrungen und Umleitungen:

Die Staatsstraße 2045 (Pfaffenhofener Straße) wird für den Zeitraum der Bauarbeiten ab der Einmündung Gerolsbacher Straße (Staatsstraße 2050) bis Strobenried (Kreisstraße ND 9) für den Verkehr gesperrt.

Die Anlieger in Schrobenhausen können die Pfaffenhofener Straße bis zur Baustelle weiter nutzen. Die Staatsstraße 2045 ist bis zur Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße Oberlauterbach-Niederdorf weit benutzbar.

In Richtung Pfaffenhofen wird der Verkehr ab Schrobenhausen über die Staatsstraße 2050 (Gerolsbacher Straße) nach Aresing und die Kreisstraße ND 6/PAF 7 nach Gerolsbach und über die Staatsstraße 2084 nach Eurnbach und Pfaffenhofen umgeleitet. Der Verkehr Richtung Schrobenhausen wird ab Strobenried über die Kreisstraße ND 9 nach Waidhofen und weiter über die B 300 nach Schrobenhausen geleitet. Da die Bundesstraße 300 ab Waidhofen als Kraftfahrstraße gewidmet ist, wird der landwirtschaftliche Verkehr ab Waidhofen über die parallel zur B 300 verlaufende Gemeindeverbindungsstraße nach Schrobenhausen/Mühlried umgeleitet.

Die Umleitungsstrecken sind beschildert.

Die Sanierungsarbeiten an der Staatsstraße 2045 auf der Länge von rund 1,6 km sind aufgrund erheblicher Fahrbahnschäden erforderlich.

Da die Arbeiten zum Teil witterungsabhängig sind und nur zu niederschlagsfreien Zeiten durchgeführt werden können, können sich bei schlechter Witterung die Termine verschieben.

Das Staatliche Bauamt Ingolstadt bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die zu erwartenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

Ansprechpartner für die Maßnahme ist  
 Herr Schneider, Tel. 0841-9346178.



Landratsamt  
**PFÄFFENHOFEN** a.d. Ilm

## Die Bürger im Landkreis wollen den Gelben Sack behalten

Das endgültige Ergebnis der Bürgerbefragung gelber Sack/gelbe Tonne im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm liegt nun vor; alle Stimmzettel sind ausgezählt: 27.590 Befragte, das sind 71% der abgegebenen 38.913 gültigen Stimmen sprechen sich für die Beibehaltung des gelben Sacks aus. 11.323 Befragte hätten lieber die gelbe Tonne; das entspricht 29% der abgegebenen gültigen Stimmen. 233 Stimmen waren ungültig.

Insgesamt waren 90.899 Personen im Landkreis befragungsberechtigt. 43% haben sich an der Bürgerbefragung beteiligt.

„Ich freue mich, dass so viele Bürger bei der Befragung mitgemacht haben. Wir haben damit nicht nur ein eindeutiges, sondern auch ein repräsentatives Meinungsbild der Bevölkerung“ kommentiert Landrat Martin Wolf das Ergebnis. „Ich werde dem Kreistag empfehlen, dem Wunsch der Bürger entsprechend, Plastikmüll weiter im gelben Sack über die Wertstoffhöfe zu sammeln und der Verwertung zuzuführen“ so der Landrat weiter.

Die Feuerwehren  
 löschen · bergen · retten · schützen

## Blumen gegen das Vergessen

### Spendenaktion: Blumen für Cassino

Auch in diesem Jahr ruft der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wieder auf zur Spendenaktion „Blumen gegen das Vergessen“. Der Kreisvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Landrat Martin Wolf, unterstützt dieses Projekt.

„Am 20. Mai möchten wir mit Ihrer Hilfe zum 50. Jahrestag der Kriegsgräberstätte Cassino in Italien rund 1.000 Gräber der Unbekannten schmücken und somit in Ihrem Namen Blumensträuße niederlegen,“ so Nikolaus Ostermeier, Kreismitarbeiter des Volksbundes Dt. Kriegsgräberfürsorge. Bitte unterstützen Sie die Aktion „Blumen gegen das Vergessen“ mit Ihrer Spende (Spendenkonto: IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00, BIC COBADEFFXXX, Commerzbank Kassel) oder unterstützen Sie uns online unter: [www.blumenspenden.de](http://www.blumenspenden.de).

Nikolaus Ostermeier: „Für gerade mal 18 Euro können wir einen Blumenstrauß aufstellen und für ein Jahr ein Kriegsgrab pflegen.“

Sollten die Spenden den benötigten Betrag übersteigen, werden die Beträge für die Kriegsgräberpflege in Ost und West eingesetzt.

## Knigge für Feld und Flur

### Infoblatt weist auf Verhaltensregeln hin

Der Verein i.m.a. (information.medien.agrar e.V.) hat ein Faltblatt „Knigge für Feld und Flur“ herausgebracht, das ab sofort auch im Landratsamt Pfaffenhofen sowie allen Gemeindeverwaltungen des Landkreises erhältlich ist. Auf vier Seiten befasst sich das handliche Infoblatt mit einfachen Verhaltensregeln, die das Miteinander von Erholungssuchenden und Landwirten auf Feld und Flur erleichtern sollen.

Auch Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Oft kommt es dabei zu Missverständnissen. Der Knigge für Feld und Flur versucht durch Aufklärung und Information diesen Meinungsverschiedenheiten zuvor zu kommen und ein gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Der Verein i.m.a. hat sich zur Aufgabe gemacht, auf überregionaler Ebene in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen ihrer Mitglieder die Bevölkerung über die Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat, die Wirtschaft und die Gesellschaft sowie über die Arbeits- und Lebensbedingungen der in der Landwirtschaft tätigen Menschen objektiv zu unterrichten. Der i.m.a e.V. wird als gemeinnütziger Verein von den Organisationen der deutschen Landwirtschaft getragen. Vorsitzender des Vereins ist der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied.



## Knigge für Feld und Flur

Auch Jogger, Fahrradfahrer, Reiter und Spaziergänger nutzen gerne Wege und Flächen, die in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken dienen. Oft kommt es dabei zu Missverständnissen zwischen Erholungssuchenden und Landwirten. Die Beachtung einfacher Verhaltensregeln kann das entspannte Miteinander auf Feld und Flur erleichtern.

### Freizeit- oder Wirtschaftsweg?

Auf landwirtschaftlichen Flächen werden unsere Lebensmittel sowie Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt. Wirtschaftswege sind für Landwirte angelegt, um vom Hof auf die Felder und zurück zu gelangen. Besonders zur Aussaat und Ernte werden sie stark genutzt.

information.medien.agrar e.V. **i.m.a**

## Landkreisübergreifende Kfz-Zulassung

### Landräte unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Ab 1. Juli 2014 ist es für Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Ingolstadt sowie den Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen möglich, Zulassungsvorgänge nicht mehr nur bei der für den Wohnort des Fahrzeughalters zuständigen Zulassungsbehörde, sondern bei jeder der teilnehmenden Zulassungsbehörden vorzunehmen. Dazu haben jetzt Ingolstadts Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann, stellvertretender Landrat Alois Rauscher aus Neuburg-Schrobenhausen sowie Pfaffenhofens Landrat Martin Wolf eine entsprechende Kooperationsvereinbarung in der Außenstelle Nord des Landratsamts Pfaffenhofen in Vohburg unterzeichnet. „Das Zulassungsverfahren wird durch die kürzeren Wege und die Zeitersparnis damit noch bürgerfreundlicher“, freut sich Martin Wolf. Fahrzeughalter könnten ihre Zulassungsvorgänge dort erledigen, wo sie gerne möchten, z.B. auch am Ort ihres Arbeitsplatzes und nicht nur am Wohnort.

Bereits im Sommer 2012 wurde von Landrat Martin Wolf die Idee geboren, auch für unsere Region nach dem Vorbild von Rosenheim und Straubing eine landkreisübergreifende Zulassung von Fahrzeugen zu ermöglichen. Die Stadt Ingolstadt und der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen signalisierten daraufhin Interesse an einer Kooperation. Bei diversen Gesprächen, bei denen auch das Bayerische Innenministerium sowie die Regierung von Oberbayern mitwirkten, wurde ein gemeinschaftliches Konzept erstellt. Der Kreisausschuss des Landkreises Pfaffenhofen stimmte dem Vorhaben in seiner Sitzung vom 10. Februar 2014 zu.

Vorteile ergeben sich durch die neue Zusammenarbeit vor allem auch für Kraftfahrzeughändler, Versicherungsvertreter und Zulassungsdienste. Diese können Zulassungsvorgänge von mehreren Zulassungsbezirken bei einer der teilnehmenden Behörden erledigen.

Die nunmehr unterzeichnete Kooperationsvereinbarung gilt zunächst für drei Jahre.



(v.l.n.r.) Pfaffenhofens Landrat Martin Wolf (links), Stellvertretender Landrat Alois Rauscher (Mitte) aus Neuburg-Schrobenhausen und Ingolstadts Oberbürgermeister Dr. Alfred Lehmann (rechts)

Foto: Köstler-Hösl

## Bündnis für Familie im Landkreis Pfaffenhofen feiert 1. Geburtstag

Zum internationalen Tag der Familie am 15. Mai feierte das Bündnis für Familie im Landkreis Pfaffenhofen jetzt seinen 1. Geburtstag. Auf den Tag genau vor einem Jahr, am 15. Mai 2013, wurde das Bündnis im Deutschen Hopfenmuseum in Wolnzach gegründet. Jetzt wurde im Rahmen der 2. Vollversammlung des Bündnisses auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt und die Weichen für die weitere Zukunft gestellt. Wie Landrat Martin Wolf in seiner Begrüßung erläuterte, gehören dem Bündnis mittlerweile 56 Partner an. Dazu zählen alle 19 Gemeinden des Landkreises, 23 Organisationen, zehn Unternehmen, drei privat engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie der Landkreis Pfaffenhofen. „Der Start war mehr als ordentlich“, konstatierte Landrat Martin Wolf und dankte allen Bündnisaktiven für deren Engagement.

Im Laufe des letzten Jahres haben sich die drei gegründeten Arbeitsgruppen bereits mehrmals getroffen, Arbeitsziele abgesteckt und an verschiedenen Projekten gearbeitet.



Bündnispartner feiern den Geburtstag: v.l.n.r. Willi Käser (Regens Wagner Hohenwart), Landrat Martin Wolf, Erik Jensen (Airbus Defence & Space), Elke Dürr (Landratsamt Pfaffenhofen), Werner Weyer (Regens Wagner Hohenwart), Sonja Gaul (Airbus Defence & Space)

Die erste Arbeitsgruppe unter Leitung von Elke Dürr, Leiterin des Sachgebiets Familie, Jugend und Bildung befasst sich mit den Themen Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung. Hier wurde festgestellt, dass es im Landkreis schon umfassende Angebot für Familien gibt, die noch zu wenig bekannt sind. Deshalb wurde auf der Internetseite des Landkreises unter <http://www.landkreis-pfaffenhofen.de/LEBEN/Familie/Buendnis-fuerFamilie.aspx> eine Informationsplattform eingerichtet, u.a. z.B. zu Kinderbetreuung, Freizeitangeboten, Initiativen und Hilfen, Vereine und Verbände. Das Portal geht zum 1. Geburtstag des Bündnisses online. Es wird laufend weiterentwickelt. Aus der Arbeitsgruppe 1 entstand auch das Faltblatt zur „Notfallbetreuung für Kinder“. Es enthält Anlaufstellen, wenn ein Kind erkrankt ist, ein sonstiges Betreuungssystem ausfällt und ein unaufschiebbarer Termin ansteht.

Die Arbeitsgruppe 2, die von Sonja Gaul von Airbus, Defence & Space, Manching geleitet wird, bearbeitet das Thema Beruf und Familie. Als eines der ersten Themen wurde hier die Situation der Schülerbetreuung in den Ferien aufgegriffen. Der Urlaubsanspruch der Eltern reicht oft nicht aus, um für die gesamte Ferienzeit im Jahr eine Betreuung durch die Eltern zu gewährleisten. Das von der Arbeitsgruppe zusammengestellte Faltblatt enthält eine Übersicht der Betreuungsangebote in den Sommerferien 2014 im Landkreis. Dazu gehören sechs sog. Betreuungsinseln, die für alle Kinder unabhängig vom Wohnort offen sind und eine ganze Reihe von Angeboten in den Gemeinden für die jeweils dort wohnenden Kinder.

Beide Faltblätter sind auch auf den Internetseiten des Bündnisses zu finden. Eine Unterarbeitsgruppe „Familienbewusste Unternehmen“ unter Leitung von Frauke Mock (Impulse im Wandel) arbeitet an den Themen Fachkräftemangel, Sensibilisierung von klein- und mittelständischen Unternehmen und der Erarbeitung unterstützender Maßnahmen für Wiedereinsteiger- und Rückkehrerinnen.



Kinder der Kindertagesstätte Spatzennest lassen zusammen mit den Teilnehmern der Vollversammlung Bündnis für Familie ihre Luftballons fliegen.

Dem Thema Pflege, Inklusion, Behinderung widmet sich die Arbeitsgruppe 3 unter Leitung von Werner Weyers, Regens Wagner Hohenwart. Auch hier sind ganz konkrete Projekte in der Umsetzung: Eine Tauschbörse soll die Möglichkeit bieten, ein neuartiges caritativ gelagertes, inklusives Netzwerk zu installieren, in dem alle gleichwertige Partner sind. Getauscht werden Dienstleistungen und Waren, wobei jede eingebrachte Stunde den gleichen Wert hat. Außerdem soll die Online-Plattform [www.familienratgeber.de](http://www.familienratgeber.de) der „Aktion Mensch“ im Landkreis etabliert werden.

Zufrieden bestätigte die Vollversammlung des Bündnisses die Arbeitsgruppen jeweils unter ihrer bisherigen Leitung.

Martin Wolf: „Mit der Arbeit im Bündnis wollen wir erreichen, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen im Landkreis Pfaffenhofen in kleinen Schritten laufend zu verbessern und die Zusammenarbeit der Generationen und Kulturen zu stärken.“ Zusammen mit den weiteren Säulen „Bildung“ und „Senioren“, die auch bereits in Arbeit sind, bzw. erste Ergebnisse erzielt haben, stehe der familienaktive Landkreis auf einem soliden Fundament.

Der Geburtstag wurde gebührend gefeiert: Die Kinder der Kindertagesstätte Spatzennest Vohburg überraschten die Teilnehmer mit einem Ständchen. Mit vielen guten Wünschen für das Bündnis für Familie schickten die Kinder ihre Luftballons zum Weitflugwettbewerb auf die Reise. Zum Fest fehlte auch nicht die Geburtstagstorte, die als süße Verführung kunstvoll von Gabriele Reith zubereitet worden war.

Wer sich für die Arbeit des Bündnisses interessiert oder aktiv mitarbeiten möchte, kann sich gerne an Luitgard Starzer, Landratsamt Pfaffenhofen, Tel. 08441 27 197 wenden.



der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

## Jetzt Zeckenschutzimpfung auffrischen

Ein Zeckenstich ist nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich, denn Zecken können verschiedene Infektionskrankheiten auf den Menschen übertragen.

Die Lyme-Borreliose ist die häufigste von Zecken übertragene Krankheit und wird durch Bakterien ausgelöst. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung. Wenn man sich nach einem Zeckenstich unwohl fühlt (mögliche Symptome: Fieber, Kopfschmerzen, Erbrechen), sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen. Eine rechtzeitig eingeleitete Antibiotika-Therapie kann eine chronische Krankheit verhindern. Ebenfalls von Zecken übertragen wird die Frühsommermeningoenzephalitis (FSME). Diese Viruskrankheit verläuft meist grippeähnlich, kann jedoch auch zu einer Hirnhautentzündung mit bleibenden Schäden führen. Eine FSME-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz. Die Erkrankung ist nicht behandelbar, lediglich die Symptome können gelindert werden. Die SVLFG rät allen Versicherten, die in Risikogebieten leben, oder dort Urlaub machen, dringend zur Impfung und übernimmt die Kosten.



### Was tun nach einem Zeckenbiss?

- Zecke sofort mit der Pinzette oder Zeckenzange unter leichtem Drehen langsam herausziehen. Die Zecke nur am Kopf fassen, ohne den Körper zu quetschen.
- Hände und Wunde desinfizieren.
- Die Anwendung von Klebstoff, Terpentin, Öl oder Ähnlichem vermeiden.
- Falls die Zecke nicht vollständig entfernt wurde, rasch einen Arzt aufsuchen.
- Den Zeckenstich notieren und die Einstichstelle merken. Bei Unwohlsein sofort zum Arzt gehen und diesen über den Zeckenstich informieren. Ein allgemeines Krankheitsgefühl mit oder ohne Fieber, eine

entzündliche Veränderung an der Einstichstelle, aber auch eine ringförmige Hautrötung an anderer Körperstelle (Wanderröte), können ein Hinweis auf eine Erkrankung sein.

Weitere Informationen zum Thema „Zecken“ stehen im Internet unter [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de) (Suchbegriff „Zecken“). SVLFG

## Gülle sicher lagern und entnehmen

**Gülle gas sind unsichtbar und wirken bereits in kleinsten Mengen wie Nervengift. Sie betäuben den Geruchssinn und lähmen die Atmung.**

Neben Schwefelwasserstoff befinden sich auch Methan, Ammoniak und Kohlendioxid in der Gülle. Einige dieser Gülle gas sind in Verbindung mit einem Zündfunken, wie er zum Beispiel beim Flexen oder Schweißen entstehen kann, hochexplosiv. Offenes Feuer, brennende Zigaretten oder Funkenflug sind in der Nähe von Güllegruben tabu. Verstärkt werden die Wirkungen der Gase durch Umrühren, Pumpen oder ähnliche Arbeiten – hier ist besondere Vorsicht geboten. „Der Landwirt hat kaum Chancen, zu erkennen, ab wann er in ernsthafter Gefahr ist. Das macht die Arbeiten an der Güllegrube so gefährlich“, resümiert Peter Seidl, Vorstandsmitglied der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und selbst landwirtschaftlicher Unternehmer. Sein Rat an die Berufskollegen: Von vornherein die besondere Gefährdung durch Gülle einkalkulieren und rechtzeitig Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

### Was die SVLFG rät

Die Hauptgefahren bei der Arbeit mit Flüssigmist sind Vergiftungen, Explosionen, Stürze ins Güllelager und Ersticken. Vor allem bei der Lagerung und Entnahme kann es zu lebensgefährlichen Situationen kommen. Deshalb rät die SVLFG:

- Nie ohne Schutzmaßnahmen ins Güllelager einsteigen.
- Kein offenes Feuer oder Funkenflug in der Nähe von Güllelagern.
- Deckel, Umwehrungen und Verschlüsse regelmäßig auf Verschleiß prüfen.
- Deckel von geschlossenen Güllegruben insbesondere auf Befahrbarkeit und Durchtrittssicherheit prüfen.
- Bei geschlossenen Güllelagern für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere beim Aufrühren und bei der Entnahme. Zur Belüftung müssen zwei sich gegenüberliegende Deckel mit ausreichend großen Lüftungsgittern vorhanden sein.

### Güllelager gegen Hineinfallen sichern

Offene Gruben benötigen mindestens eine 180 cm hohe Umwehrung, zum Beispiel einen Schutzzaun. Solche Zäune altern im Laufe der Zeit. Haltepfosten können abrotten oder brechen. Die Zäune sind deshalb regelmäßig zu überprüfen. Ein 30 cm hoher Anfahrsockel verhindert das Abstürzen von Fahrzeugen. Die Umwehrung darf nicht übersteigbar sein. Ein großes Sicherheitsplus sind abschließbare Entnahmeöffnungen. Sie ermöglichen das Entnehmen von Gülle, ohne dass gefährliche Öffnungen in der Umwehrung entstehen. Sichere Entnahmeöffnungen verhindern vor allem auch, dass Kinder in die Grube gelangen. Ist bei geschlossenen Gruben die Abdeckung geöffnet – etwa bei der Entnahme – muss eine Gittersicherung das Abstürzen verhindern. Die sicherste Lösung sind feste Entnahmestutzen, weil damit fürs Abpumpen der Gülle gar keine Bodenöffnung notwendig ist.

Weiterführende Informationen und einen Link zum Filmbeitrag „Gefährliche Güllegase – Flüssigkeit mit Sprengkraft“ des Bayerischen Rundfunks sind unter <http://www.svlfg.de/30-praevention/prv011-aktuelles/prv0054/index.html> zu finden. SVLFG



*Güllelager sind immer gegen Hineinstürzen zu sichern, auch während der Entnahme und des Aufrührens.*

## Terminkalender

**Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2014 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.**

<b>2014</b>	
04.06.2013	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
07.06.2014	Löwen-Bayern-Turnier der Stockschützen in Alberzell
07.06.2014	Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
08.06.2014	1. Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach
09.06.2014	Radltour Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
15.06.2014	Bittgang nach Maria Beinberg der FFW Strobenried
18.06.2014	Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen ab 20.00 h
19.06.2014	Pfarrgottesdinst mit Fronleichnamsprozession der Pfarrgemeinde Gerolsbach um 19.00 Uhr
19.06.2014	2. Ausweichtermin Vatertagsfußballspiel FFW Singenbach
21.-22.06.2014	Vereinsausflug der FFW Strobenried
26.06.-29.06.2014	Ausflug nach Budapest mit Donauknie und Puszta mit Josef Menzinger
02.07.2014	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
03.07.2014 – 16.07.2014	Volksbegehren „Ja zu Wahlfreiheit zwischen G 9 und G 8 in Bayern!
05.07.2014	Öffentliche Schauübung der FFW Gerolsbach
05.07.2014	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ beim Breitnerwirt in Gerolsbach
05.07.2014	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest des RFV Alberzell
05.07.2014	Jugendturnier FC Gerolsbach
06.07.2014	Damenturnier FC Gerolsbach
06.07.2014	Bergwandertag mit Bergmesse zum Herzogstand der Pfarreien Scheyern, Niederscheyern und Gerolsbach
12.07.2014	Sommerausflug MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach zu den Königsschlössern ins Allgäu, Kloster Wessobrunn und Kloster Andechs
12.-13.07.2014	Jugendturnier FC Gerolsbach
19.07.2014	Papiersammlung FC Gerolsbach
20.07.2014	Pfarrfest und Alternachmittag in Eisenhut
26.07.2014	2. Bürgerfest der Gemeinde Gerolsbach
26.07.2014	Freundschaftsschießen der Nachbarortschaften in Alberzell
06.08.2014	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
23.08.2014	Stadlfest der FFW Strobenried
03.09.2014	Kinderreiten 16-17 Uhr des RFV Alberzell
12.-14.09.2014	Chorausflug Frauenchor Gerolsbach nach Attendorn
13.09.2014	Großübung „Feuerschutzwoche“ der Gemeinde-Feuerwehren in Gerolsbach
20.09.2014	Vereinsmeisterschaft der Stockschützen Alberzell
24.09.2014	Kurs „DEMENZ?! „Erste Hilfe“ der Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm ab 18.00 h im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
17.10.2014	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach
24.10.2014	Hoagartn im Gasthaus Breitner in Gerolsbach mit der Amperspitzmusi und den Holledauer Zuagroad'n im Rahmen 20 Jahre Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
31.10.2014	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen mit „Zwoaraloo“ um 20.00 h
08.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ m Gasthaus Breitner in Gerolsbach, nachmittags Generalprobe und abends Premiere
09.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
14.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
15.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
16.11.2014	Theateraufführung FC Gerolsbach „Der Vampir von Zwickelbach“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach, abends
22.11.2014	Papiersammlung FC Gerolsbach
29.11.2014	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
29.11.2014	Jahresrückblick und Weihnachtsfeier der Stockschützen Alberzell
06.12.2014	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
13.12.2014	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
20.12.2014	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
<b>Voranzeige für 2015</b>	
03.01.2015	Wattturnier FC Gerolsbach
11.01.2015	Neujahrsempfang FC Gerolsbach
31.01.2015	Faschingsball FC Gerolsbach

## Aus Vereinen und Verbänden



### FC Gerolsbach

#### Spielplan Juni 2014

Unser Service: auf der Homepage des FCG unter der Rubrik „Vereinskalender“ sind alle Spielansetzungen inklusive der Vorbereitungs- und Trainingsspiele tagesaktuell und bei ggf. mit Trainerkommentaren aufgelistet.

Spielgemeinschaften (SG) in der Saison 2013/14:

- Die A-Jugend läuft als SG TSV Jetzendorf auf, in der Rückrunde finden die Heimspiele in Jetzendorf statt
- Alle Mädchenmannschaften laufen als ST Scheuern auf.
- Heimspiele der B- und C-Mädchen finden in der Rückrunde in Gerolsbach statt
- Heimspiele der D-Mädchen finden in der Rückrunde in Scheuern statt.

Die Mannschaft der E1-Jugend ist für die Rückrunde vom Pflichtspielbetrieb abgemeldet und bestreitet ersatzweise Freundschaftsspiele.

**Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!**

Stand: 25.05.2014

#### 01.06.2014

- 13:00 FC Hochzoll – Damen
- 13:00 SSV Alsmoos-Petersdorf II – FCG2
- 15:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – FCG1

#### 07.06.2014

- 13:30 FCG2 – BC Rinnenthal III
- 15:30 FCG1 – TSV Friedberg II
- 17:00 FC Königsbrunn – Damen

#### 13.06.2014

- 19:00 AH – Langenmosen

#### 20.06.2014

- 17:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – F1

#### 21.06.2014

- 11:00 D2 – JFG Weilachtal 2
- 13:00 B – JFG Region Ehekirchen/Pöttmes 2

#### 25.06.2014

- 18:00 JFG Region Ehekirchen/Pöttmes 2010 2 – D1

#### 27.06.2014

- 17:00 F1 – SC Oberbernbach
- 19:00 Pörbach – AH

#### 28.06.2014

- 11:00 D1 – TSV 1896 Rain 2
- 14:00 FC Rennertshofen – C
- 14:30 TSV 1896 Rain 4 – D2
- 15:30 SV Steingriff – B

FC Gerolsbach lädt ein

### LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF GROSSBILDBLEINWAND

### WM-SPIELE VON JOGIS ELF!

**DEUTSCHLAND – PORTUGAL**

**DEUTSCHLAND – GHANA**

**USA – DEUTSCHLAND**



FIFA WORLD CUP  
Brasil

**Wann:** Montag, 16. Juni, ab 17 Uhr, Anpfiff 18 Uhr  
Samstag, 21. Juni, ab 20 Uhr, Anpfiff 21 Uhr  
Donnerstag, 26. Juni, ab 17 Uhr, Anpfiff 18 Uhr

**Wo:** Sportheim des FC Gerolsbach, Vereinsheim, Bauhofstraße 8

**Sei dabei! Wir sind Deutschland! Gemeinsam Weltmeister werden!**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der FC Gerolsbach

### Triebenbacher stattet aus!

Um aus einem zusammen gewürfelten Haufen eine Einheit zu formen, helfen manchmal auch Äußerlichkeiten. Über identitätsstiftende Polo-Shirts von Hans Triebenbacher, Betreiber des Gachenbacher Fitnessstudios Triebenbacher Fitness, freuen sich die B-Juniorinnen der Spielgemeinschaft ST Scheuern/FC Gerolsbach. Im Spitzenspiel am vergangenen Sonntag gegen den Spitzenreiter JFG Sempt Erding unterlagen die bis dato 3. platzierten B-Juniorinnen dennoch leider etwas unglücklich vor heimischem Publikum mit 0:1. Der Gegentreffer fiel dabei bereits in der 1. Halbzeit. Die B-Juniorinnen samt Trainer-Team bedanken sich an dieser Stelle recht herzlich bei ihrem Sponsor.



Freuen sich über das neue Polo-Shirt von Sponsor Hans Triebenbacher aus Gachenbach (v.l.n.r.): Triebenbacher mit Trainer Nüssli und Bosse und den B-Juniorinnen der Spielgemeinschaft ST Scheuern/FC Gerolsbach

## Gartenangebote für kühle Rechner

**€ 99,-**

Rasentrimmer  
**STIHL FS 38**  
2-Takt 0,65 kW

**€ 169,-**

**Viking MT 5097**  
95 cm Schnittbreite  
Hydrost. Fahntrieb  
Briggs Motor 10 kW

**€ 379,-**

Rasentrimmer  
**STIHL FSE 52**  
Elektro 500W

**€ 3250,-**

**Viking MB 248T**  
46cm Schnittbreite  
1 Vorwärtsgang

Alle Preise incl. ges. MwSt.

**Jakob Huber**  
**Forst – und Gartentechnik**  
Durchschlacht 4 85298 Scheuern  
Tel. 08445 / 360 Fax. 1487  
www.huber-gartentechnik.de

### Jubiläumsspiel beim FC Gerolsbach!

Bereits 200 Spiele auf dem „Buckel“ und noch viel vor mit der Damemannschaft des FC Gerolsbach hat Dimitra Manitsas. Das rettende Ufer in Sicht und den Klassenerhalt in greifbarer Nähe, ließen sich dieses besondere Jubiläumsspiel und die vorangestellte Ehrung etwas entspannter genießen!

Das Jubiläumsspiel stellt ein Highlight im Schlusspurt einer etwas durchwachsenden Saison mit viel Verletzungsspech aber erkennbarem Aufwärtstrend dar. Umso wichtiger sind Spielerinnen wie unsere „Dimi“, die in Punkto Einsatzwillen und Teamgeist echte Maßstäbe setzen.

Trainer Peter Lindner und der gesamte Verein sagen auf diesem Weg: „Danke, Dimi!“



*Freut sich über ein besonderes Jubiläum im Trikot des FC Gerolsbach: Dimitra Manitsas mit den Gratulanten Peter Lindner (2.v.l.) und Vereinsvorsitzenden Ernst Sengotta (l.) und Michael „Mike“ Schwertfirm (r.)*



Husqvarna



Aktionspreis  
**€ 399,-**

**Rasenmäher LC 146S**  
 3-in-1 Mähsystem mit Auffangbox, BioClip® (Mulchen) und Auswurf.  
 2,1 kW @ 2.900 U/min, 46 cm Schnittbreite.  
 95/96 dB(A)\*, 81 dB(A)\*\*

\*Schallpegel gemessen/garantiert; \*\*Schalldruckpegel am Ohr



**Forster**  
 Technik für Garten & Wald

Auf der Leiten 2 · 85276 Tegernbach · Tel. 08443/768 · [www.forster-m.de](http://www.forster-m.de)



**LANDTECHNIK  
 PREITSAMETER**  
 Verkauf • Service • Reparaturwerkstätte

85298 Scheyern · Durchschlacht 2 · Tel. (0 84 45) 91 13 63 · Fax 91 13 64

[WWW.HUSQVARNA.DE](http://WWW.HUSQVARNA.DE)

### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

#### Übungsplan

Mittwoch, 04.06.2014 um 19.30 Uhr  
 Alle Gruppen Prüfdienst

Mittwoch, 25.06.2014 um 19.30 Uhr  
 Atemschutzträger Gerätekunde

Samstag, 28.06.2014, um 14.00 Uhr  
 Alle Gruppen Frühjahrsputz



### Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

#### Endschießen und Endessen

Nach dem traditionellen Endessen nahm 1. Sportleiter Alex Schwertfirm die Ehrung für das Endschießen vor. Groß war die Freude bei Elvira Waßer, als sie die schöne Siegerscheibe in Empfang nehmen konnte.



#### Rundenwettkampf beendet

Die 1. Mannschaft belegte den 5. Platz in der A-Klasse. Die 2. Mannschaft errang den 4. Platz in der G-Klasse Ost, allerdings sogar punktgleich mit dem Zweiten. Bei etwas mehr Treffsicherheit und Glück wäre also durchaus noch mehr drin gewesen.

### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 0 84 41-5972 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)



**Männergesangsverein Gerolsbach  
„Rauhe Gurgel“ Gerolsbach**



**Sommerausflug der Rauhen Gurgel**

zu den Königsschlössern ins Allgäu  
und zum Kloster Wessobrunn



Wir besuchen das Schloss Hohenschwangau, das direkt gegenüber von Schloss Neuschwanstein liegt. Hier verlebte König Ludwig II. nicht nur seine Jugend, dieses Schloss diente ihm auch als Sommerresidenz bis zu seinem Tod 1886. Während unserer Führung tauchen wir ein in die Geschichte des Schlosses und seines Märchenkönigs. Wenn gewünscht, auch in Kombination mit einem Besuch des Museum der bayerischen Könige. Anschließend Freizeit, die schöne Umgebung erkunden, sich kulinarisch verwöhnen lassen, am Alpsee wandern oder auch eine Bootsfahrt unternehmen. Dann fahren wir nach Wessobrunn, wo wir nach der Führung im Kloster einige Lieder zum Besten geben können. Im Biergarten in Andechs lassen wir den Tag ausklingen.

**Termin: 12. Juli 2014, Abfahrt 7:00 Uhr, Rathaus Gerolsbach**  
**Kosten: Bus, Eintritt/Führungen ca. 35 €/P**  
**Informationen: Josef Ostermeier 08441-71418**  
**Anmeldung : Denz Georg 08250-928748**

**Nachbarschaftshilfe Gerolsbach**

**Mutter-Kind-Gruppe Gerolsbach**

**Ein neuer Sandkasten für die Kleinen**

Bereits beim Umzug der Mutter-Kind-Gruppen und des Kinderparks in die neuen Räumlichkeiten der Villa Kunterbunt wurde überlegt, im Garten noch einen Sandkasten zu bauen. Im Mai war es soweit. Einige fleißige Mamas und auch ein Papa trafen sich mit Schaufeln, Spaten und Steinen und es wurde fleißig gegraben, geschraubt und gepflastert. Gegen Mittag war alles auf seinem Platz und der Sandkasten konnte gefüllt werden. Wir bedanken uns herzlich bei Peter Gall für die großzügige Spende der Sandkastenfüllung! Ein paar



Bobby Cars, Dreiräder und eine Rutsche fanden auch noch einen schönen Platz. Wir wünschen den Kindern viel Spaß im Garten!



**Schmerzen beim Laufen?**

Schmerzfrei trainieren  
mit der Sensomotorik-Einlage für Leistungssportler.



**foot power®**  
Ich steh' drauf!

Präsentiert von:



**DIETER BRUNN**  
SANITÄTSHAUS &  
ORTHOPÄDIETECHNIK

**JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN**  
**TEL. 0 84 41 / 80 30 80**

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



**KREUZER**  
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster  
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer  
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a  
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06  
Fax 08441 / 8 38 77

## kfd Gerolsbach

Es ist schon Tradition geworden, dass die Frauen der kfd Gerolsbach jedes Jahr zur Maiandacht zusammen kommen. In unserer schönen Ferialkirche in Eisenhut gestaltete die Vorstandschaft die Texte der Andacht, in der wir Maria als Knotenlöserin betrachteten. Regina Pletzer begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich, besonders natürlich die Gerolsbacher Saitenmusik. Bei den staaden Weisen wurde trotz der niedrigen Temperaturen gleich allen warm ums Herz. Es wurden Kerzen am Altar angezündet und jede konnte bei den Fürbitten ihre Sorgen und Nöte der Gottesmutter anvertrauen. Nach gemeinsam gesungenen Liedern und Segensgebet bedankte sich Regina für die wunderschöne musikalische Umrahmung sowie bei allen, die gekommen sind. Mit gemütlichem Beisammensein im Gasthaus Kettner klang der Abend aus.

Eine Woche später, am 13. Mai kam die Kräuterpädagogin Frau Cäzilia Albrecht zu uns. 24 Frauen versammelten sich im Pfarrgarten und entdeckten unter sachkundiger Führung wertvolle Schätze der Natur. Zu vielen gesunden, essbaren Wildpflanzen wie Spitzwegerich, Brennessel, Girsch oder Gundermann gab es viele Tipps von Frau Albrecht. Die Bitterstoffe in den Wildkräutern sind sehr gesund und helfen z. Bsp. beim Entschlacken oder wirken beruhigend für die Nerven. Tinkturen, Tee oder Suppen, alles kann man mit den Wildkräutern machen. Und dass so eine Kräutersuppe richtig gut schmeckt, haben wir anschließend im Pfarrheim erfahren. Und auch der Tee aus frischer Zitronenmelisse mit dem Kuchen, auf dem ein Mus aus Wildfrüchten war, schmeckte köstlich. Frau Albrecht wollte uns zeigen, was die Natur so alles hergibt, und das ist ihr wirklich gut gelungen.

Unser alljährlicher Vereinsausflug führte uns heuer ins Altmühltal. Am 23. Mai starteten wir um 8.00 Uhr am Rathausplatz und fuhren mit der Fa. Schenk auf der Nürnberger Autobahn bis Greding und dann nach Thalmüsing. Dort besichtigten wir den Betrieb Altmühltaler Teigwaren. Seit 2009 werden hier 14 verschiedene Nudelsorten mit modernster Technik produziert. Es werden nur bester Durum-Hartweizengries und frische Eier der Güteklasse A verwendet. Vom Aufschlagen der Eier über Teigherstellung, Trocknung, Befüllung und Verpackung der Nudeln ist alles voll automatisiert. Verkauft werden die Teigwaren in größeren Lebensmittelgeschäften wie Norma oder Edeka, aber auch im eigenen Hofladen. Anschließend fuhren wir zum Gasthof „zum goldenen Ochsen“, das Mittagessen schmeckte ausgezeichnet. Weiter ging es nach Dixenhausen, wo wir den Botanischen Garten der Frau Barbara Krasemann besichtigten. Die Führung war recht interessant nach dem Motto „Dieser Garten steht für das, was man zum Leben braucht: Nahrung, Glück und Gesundheit“. Und wer sich nicht alles merken konnte, Frau Krasemann hat alles in 3 Büchern



aufgeschrieben. Dann führen wir weiter nach Sindersdorf zur Fa. Schokolat. Wir stärkten uns als erstes mit Kaffee und Kuchen, anschließend konnte man noch die verschiedensten Schokoladen Spezialitäten mit nach Hause nehmen. Es war wieder ein sehr gelungener Ausflug in unserer näheren Umgebung.

### Nächster Termin:

Frauenfrühstück Am 17. Juni 2014 um 8.30 Uhr im Pfarrheim

## Tennisclub Gerolsbach e.V.

### Spielbetrieb TC Gerolsbach

Seit Anfang Mai sind alle Aktiven der fünf gemeldeten Mannschaften des TC Gerolsbach im Training. Die Damen 30-Mannschaft startete gegen den TSV Allershausen mit einem 4:10 Sieg (seit dieser Punkterunde wird jedes gewonnene Einzel mit 2 Punkten und jeder Doppelsieg mit 3 Punkten gewertet), d.h. die Gerolsbacherinnen konnten zwei Einzel und die zwei Doppel für sich entscheiden. Leider ließ der SC Eibsee Grainau den Gerolsbacherinnen trotz der langen Anreise wenig Spielraum zur Entfaltung ihrer Spielmöglichkeiten, hier konnte nur Daniela Eichner ihr Einzel erfolgreich zu Ende bringen. Auch gegen den TSV Moorenweis mussten die Gerolsbacherinnen Tribut zollen, nur Mareike Schmidt konnte sich im Einzel durchsetzen und auch im Doppel sicherte sie sich mit ihrer Doppelpartnerin Astrid Euler den Sieg.

Die Damen Mannschaft trat zu ihrem ersten Spiel der Saison leider nicht in ihrer besten Besetzung an und wohl auch noch nicht mit der gewohnten Routine, die Partie wäre sicher sonst nicht 14:0 für den FC Pipinsried ausgegangen. Aber auch damit muss man umgehen können. Gegen die SG Edelshausen gingen die Damen allerdings mit 14:0 zu ihren Gunsten vom Platz und auch gegen die Damen von Ober-/Unterhausen gaben die Damen nur ein Doppel verloren.

Die Juniorinnen spielen wie auch schon letztes Jahr, als sie noch bei den Mädchen gespielt haben, auf hohem Niveau, so ließen sie bisher ihren Gegnerinnen kaum eine Chance und führen mit 8:0 Punkten die Tabelle an. Die einzelnen Spiele sind teilweise hart umkämpft, auch die gegnerischen Mannschaften gewinnen hier und da ein Einzel oder ein Doppel, aber letztlich hatten die Gerolsbacherinnen dann doch die Oberhand. Weiter so! Die Mädchen-Mannschaft konnte in der laufenden Saison auch schon einen Sieg gegen den TV Nandlstadt einfahren, und auch die Bambini-Mannschaft feierte ihren ersten Sieg gegen die SG Oberzeitlbach. Ein Anfang ist gemacht, die Mädchen werden sicherer und gut Ding will manchmal eben Weile haben.



## Punktspielrunde 2014

So. 01.06.2014	9.00 Uhr	SC Mühlried	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Damen</b>
So. 01.06.2014	14.00 Uhr	<b>TC Gerolsbach</b>	-	TC Inning	<b>Damen 30</b>
Fr. 27.06.2014	15.00 Uhr	FC Tandern	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Bambini 12</b>
Sa. 28.06.2014	9.00 Uhr	SV Marzling	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Mädchen 14</b>
Sa. 28.06.2014	9.00 Uhr	<b>TC Gerolsbach</b>	-	FC Tandern	<b>Juniorinnen 18</b>
So. 29.06.2014	14.00 Uhr	TC Olching II	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Damen 30</b>
Fr. 04.07.2014	15.00 Uhr	TSV Schwabhausen	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Bambini 12</b>
Sa. 05.07.2014	9.00 Uhr	SpVgg Zolling	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Juniorinnen 18</b>
Sa. 05.07.2014	9.00 Uhr	<b>TC Gerolsbach</b>	-	SV Wörth	<b>Mädchen 14</b>
So. 06.07.2014	14.00 Uhr	<b>TC Gerolsbach</b>	-	TC Vohburg	<b>Damen 30</b>
Fr. 11.07.2014	15.00 Uhr	<b>TC Gerolsbach</b>	-	TC Puchheim II	<b>Bambini 12</b>
Sa. 12.07.2014	9.00 Uhr	<b>TC Gerolsbach</b>	-	SG Oberzeitlbach	<b>Juniorinnen 18</b>
Sa. 12.07.2014	9.00 Uhr	TF Markt Schwaben	-	<b>TC Gerolsbach</b>	<b>Mädchen 14</b>



## „Mitnanda Sing'a“, Begeisterte Sängerinnen im Dorfheim Junkenhofen

Am Mittwoch, den 21.05. traf man sich zum Singen im Dorfheim Junkenhofen. Die Organisatoren konnten zahlreiche Sängerinnen und Sänger begrüßen, auch Gunther mit seiner Quätsch'n und Fred an der Gitarre. Der Gunther spielte zur Einstimmung auch gleich zünftig auf. Danach erläuterte Fred Märtl kurz den Ablauf und dass er noch drei neue Lieder einüben wolle und schon eingeübte wiederholt würden. Danach stimmte Fred das erste Lied zum aufwärmen an.

Es wurde mit Begeisterung und aus voller Brust lustige und besinnliche Volkslieder gesungen. Dann wurde „Der Mai ist gekommen“ einstudiert und nach einer dreiviertel Stunde war auch schon Pause. So kam auch der gemütliche Ratsch nicht zu kurz.

Auch der 2. Teil verging wie im Flug.

Mit Liedern wie „Ös Männer und ös Weiberleit“ und „Kein schöner Land“, „Es schien der Herr Mond so schön“ oder „Pfua Gott, ös liabe Leit'n all“ usw.

Danach griff der Albert noch in die Tasten und spielte mit seiner Steirischen zünftig auf.

Und wieder war ein schöner und grübler Abend viel zu schnell vorbei. Leider fällt das „Mitnada Singa“ am 18.6. aus da in Junkenhofen die Fronleichnam Prozession abgehalten wird.

So das wir in die verlängerte Sommerpause gehen die für Juli/August angedacht war.

Nächstes „Mitnada Singa“ Mittwoch, den 17.09. um 20.00 h.

Die Organisatoren und Musikanten wünschen einen schönen Sommer und das wir uns alle Gesund wieder zum nächsten Singen sehen.



Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen  
bietet Ihnen

# Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand

- ▣ Containerdienst
- ▣ Grubenentleerung
- ▣ Straßenreinigung
- ▣ Sonderabfallentsorgung
- ▣ Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- ▣ Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- ▣ Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Entsorgungsfachbetrieb

**rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92**

Zur Mühle 9 - 85276 Pfaffenhofen / Illm - FAX: 08252 / 897730

## Schützenverein Frisch-Auf Singenbach



### Radltour 2014

Ziel der diesjährigen Radltour ist Mariabrunn/ Röhrhoos.

Startzeit 10:00 Uhr am Dorfheim Singenbach  
Wir radeln über Gerolsbach und Lichthausen über kleine Hügel nach Jetzendorf. Von hier geht's über Thann und Sollern nach Petershausen um dann über Asbach und Vierkirchen – teilweise über Nebenstraßen – nach Schönbrunn und Mariabrunn zu kommen. Im dortigen Gasthaus mit schönem Biegarten besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen oder alternativ die Umgebung zu erkunden.

Abfahrt um ca. 14.00 Uhr am Gasthaus; über Röhrhoos, Klein- und Großzemoos radeln wir dann über Weichs, Fränking nach Hilgertshausen wieder zurück Richtung Heimat (unterwegs bei Bedarf einschl. kurzer Rast).

Rückkehr nach Singenbach gegen 17:00 Uhr

Eingeladen dazu ist jeder der Lust am Radeln hat – die Frisch-Auf Schützen freuen sich wieder auf eine zahlreiche Teilnahme.

Bei schlechtem Wetter ist Ausweichtermin Sonntag, 22. Juni.

Koller, Schriftführer

**Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!**



**SCHENKEN SIE LEBEN.  
MIT EINER PATENSCHAFT.**

Werden Sie Pate bei  
World Vision und  
schenken Sie einem Kind  
eine echte Chance!

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)



DZI Spenden-Siegel  
Geprüft - Empfohlen

**World Vision**  
Zukunft für Kinder!

# Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale  
Informationen,  
Berichte aus  
Ingolstadt und  
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“  
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,  
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits



umfangreiche  
Sonderthemen wie  
Bauen + Wohnen, Kfz,  
Garten, Finanzratgeber,  
Mode und viele andere



**Ingolstädter  
Anzeiger**

**Schrobenhausener  
Anzeiger**

**Eichstätter  
Anzeiger**

**Pfaffenhofener  
Anzeiger**



Dr. Patrick Soffner

**pafvet.de**

- > Tierarztpraxis für Groß- & Kleintiere
- > breites Leistungsangebot  
ambulant & stationär
- > 24-Std.-Rufbereitschaft
- > auf Wunsch Hausbesuche

Besuchen Sie uns auf



Sonnenstraße 12  
Eingang Kappelmeierweg  
85304 ILMMÜNSTER  
Telefon (08441) 760521

## Fernseh - Technik Euringer

Installation von  
Telefonanlagen | SAT-Anlagen  
TV- und HiFi-Anlagen  
Photovoltaikanlagen

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel. 08441-5982 Mob. 0170-3279998



**Herzlich Willkommen in  
unseren Ausstellungen!**

**Fliesen · Parkett · Laminat  
Fenster · Türen**



Schweitenkirchen · [www.moseronline.de](http://www.moseronline.de)

## Naturheilpraxis Kißl

Marion Kißl  
Heilpraktikerin

Dekan-Faber-Ring 4  
85304 Iilmünster

Tel. 08441-871519  
Fax 08441-871518

[marion.kissl@t-online.de](mailto:marion.kissl@t-online.de)  
[naturheilpraxis-kissl.de](http://naturheilpraxis-kissl.de)

- Augendiagnose
- Konstitutionstherapie
- Traditionelle Europäische Medizin (TEM)/  
Humoralmedizin
- Akupunktur
- Baunscheidtieren
- Bluteigeltherapie
- Osteopathie
- Spagyrik
- Homöopathie
- Biochemie
- Phytotherapie (Pflanzenheilkunde)

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)

# WERBUNG

SCHAUFENSTER  
DER PRODUKTION

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

**REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH**

seit 65 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

**SCHRAG SONNENSTROM**

Hermann Schrag, Solarspezialist seit über 22 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

**Auto Erich Knorr**  
**KFZ-Meisterbetrieb**

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

**EDEKA Pirker**  
**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig  
KW 23/14

**SUPERKNÜLLER**

**GETRÄNKEMARKT**

Leibnitz  
Butterkeks

je 200-g-Packung

33% billiger  
~~1,49~~ **99**

Funny Frisch  
Chipsfrisch

je 175-/200-g-Beutel

25% billiger  
~~1,99~~ **1,49**

Landliebe  
Tafelbutter

je 250-g-Packung

30% billiger  
~~1,69~~ **1,19**

Patros  
Würfel in Öl

je 300-g-Glas

10% billiger  
~~2,79~~ **2,49**

**Jetzt ist Pflanzzeit!**

*Große Auswahl  
an Beet- und  
Balkonpflanzen  
sowie Zubehör!*

Angebot

große  
**Blumen-Ampel**

verschieden  
bepflanzt

nur

**9,99**

Rauch  
Eistee

je 2-l-Packung

20% billiger  
~~1,39~~ **1,11**

Almdudler

+ 0,25 € Pfand  
je 1,25-l-Flasche

12% billiger  
~~1,69~~ **1,49**

Abenstaler  
Mineralwasser

+ 4,50 € Pfand  
je 12x1-l-Träger

20% billiger  
~~3,49~~ **2,79**

Schweppes

+ 0,15 € Pfand  
je 1-l-Flasche

20% billiger  
~~1,49~~ **1,19**

**Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7,30 - 10,30**